



STIEPELER BOTE



30 JAHRE

Monatsmagazin für Stiepел, Weitmar-Mark, Wiemelhausen, Sundern

Nr. 358 April 2026

Stiepел feiert seinen Heimatverein

Seit 40 Jahren geprägt von Geschichte,
Gemeinschaft und Engagement. Seite 6

Levke Uhlmann ist Jugendsportlerin des Jahres

Erfolgreiche Kanutin des KC Wiking von der
SSB-Jugend ausgezeichnet. Seite 41

„Wir sind durch und durch Lokaljournalisten“

Verlegerpaar
veröffentlicht seit
mehr als 16 Jahren
den Stiepeler Boten.
Seite 9



Vorsorgevollmacht – aber sicher! Teil 1.

1. Warum überhaupt eine Vorsorgevollmacht?

Eine Vorsorgevollmacht ist nicht nur wichtig für ältere Menschen, sondern für jeden von uns. Mit einer Vorsorgevollmacht können wir eine oder auch mehrere Personen bestimmen, die für uns handeln können, wenn wir dies nicht mehr selbst können. Sie greift also bspw. dann ein, wenn wir aufgrund eines Unfalles im Koma liegen, eine schwere Demenz haben oder auch dann, wenn es wegen körperlicher Gebrechen nicht mehr möglich ist, die eigenen Angelegenheiten selbst zu erledigen.

Die Vorsorgevollmacht umfasst dabei im Sinne einer Generalvollmacht alle „Vermögens“- Angelegenheiten, bspw. Bank-, Behörden- Versicherungsangelegenheiten, Immobilienangelegenheiten. Darüber hinaus ermöglicht sie auch Entscheidungen in Gesundheitsfragen, also die

Frage danach, ob und welche Behandlungsmaßnahmen getroffen werden sollen (immer vorausgesetzt, wir können uns dazu nicht mehr selbst äußern). Sie umfasst aber auch die Frage nach einer Heimunterbringung, wenn dies zum eigenen Schutz des Vollmachtgebers erforderlich ist.

Manch einer mag sich bei der Erteilung einer derart weitreichenden Vollmacht unwohl fühlen, insbesondere weil niemand gerne „in ein Heim möchte“. Doch gerade deshalb ist eine Vorsorgevollmacht so wichtig. Denn das ob und wie bei Gesundheitsfragen oder einer Heimunterbringung kann sich stellen. Dann ist es aber nur noch die Frage, wer hierüber (mit-) entscheidet. Eine von uns selbst ausgewählte Vertrauensperson aufgrund einer Vorsorgevollmacht oder eine ggf. unbekannt Person als rechtlicher Betreuer. Sie haben wie Wahl!

2. Können sich Eheleute nicht immer gegenseitig vertreten?

Der Gesetzgeber hat zum 01.01.2023 das Betreuungsrecht geändert und dabei erstmals ein Notvertre-

tungsrecht für Eheleute in Angelegenheiten der Gesundheitspflege eingeführt. Bis dahin galt, dass es keine Möglichkeit gab, ohne eine Vollmacht oder rechtliche Betreuung den anderen Ehegatten zu vertreten. Das Notvertretungsrecht ist aber keine Möglichkeit zur umfassenden Vertretung des anderen Ehegatten. Es umfasst bspw. nur Fragen der ärztlichen Behandlung einschließlich der Einwilligung oder auch der Nichteinwilligung in ärztliche Maßnahmen, den Abschluss von Verträgen mit Krankenhäusern oder Pflegeheimen oder die Einwilligung in freiheitsentziehende Maßnahmen wie z.B. Bettgitter. Das Vertretungsrecht ist zudem auf einen Zeitraum von 6 Monaten beschränkt.

Ausgeschlossen ist das Notvertretungsrecht bspw., wenn die Eheleute getrennt leben, ein Ehegatte dem Notvertretungsrecht ausdrücklich widersprochen hat oder eine Vorsorgevollmacht zu Gunsten anderer vertretungsberechtigter Personen besteht. Neu ist auch die Möglichkeit, einen Wider-

spruch gegen das Notvertretungsrecht im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer eintragen zu lassen. Dies gewinnt an besonderer Bedeutung, da nunmehr auch Ärzte die Möglichkeit haben, das Register einzusehen und sich so über etwaige Ausschlüsse des Notvertretungsrechtes zu informieren.

3. Wie geht es weiter?

In einem weiteren Beitrag stelle ich Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vor, eine Vorsorgevollmacht zu errichten. Zudem greife ich auch das Thema Patientenverfügung und das Zusammenspiel von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung auf.



Christoph Daniel
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bahnhofstraße 32a,
58452 Witten

Ich freue mich
auf Ihren Anruf
Telefon:
02302/961990

www.daniel.legal



Daniel Rechtsanwälte PartG mbB

NOTAR

Ihr Rechtsanwalt
und Notar
Fachanwalt für
Erbrecht
informiert

11



Ose reicht Taktstock weiter



41

Uhlmann ist Sportlerin des Jahres



Heizöl

Tel.: 02302/91 42 50

Witten • Liegnitzer Straße 42



Mitglied der
Dachdeckerinnung
18
Auf der
Heide

KAMELSKI BEDACHUNG

Mark Kamelski Dachdeckermeister

0234 - 54 47 80 10 · info@kamelski-bedachung.de · www.kamelski-bedachung.de

5



Bunte Ostereier aus dem Automaten



9

Vereine bereiten sich auf das Maifest vor

20-23 Termine
23-24 Gottesdienste

editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Stiepeler Bote feiert Jubiläum! Im April 1996 ist die erste Ausgabe erschienen, 30 Jahre später halten Sie Ausgabe 358 in Ihren Händen.

358 Mal hat die Redaktion Wissenswertes, Interessantes, Historisches „ins Blatt gehoben“, darüber berichtet, was im Bochumer Süden passiert. In Zeiten von Fake News und einer sich – leider – immer weiter polarisierenden Gesellschaft setzt der Stiepeler Bote auf ganz lokaler Ebene auf ein unverzichtbares Gut: guten Lokaljournalismus! Nah an den Menschen, nah an den Themen, sachlich, ausgewogen und fundiert aufbereitet.

Unser Dank gilt in erster Linie unseren treuen Lesern. Unser Dank gilt auch den vielen Vereinen und Organisationen, mit denen wir viele Themen gemeinsam aufbereiten durften. Und unser ganz besonderer Dank gilt unseren Geschäftspartnern, die mit ihren Anzeigenschaltungen die Finanzierung des „Stiepeler Boten“ ermöglichen.

Herzlichst, Michael Zeh



Kammer GmbH

Lackier- und Unfallcenter
Meisterbetrieb




- Kfz-Lackierung
- Unfallinstandsetzung
- Möbel- und Küchenlackierung

Geschäftsführer Sven Gorsler und Christian Antenbrink
Elsa-Brändström-Straße 33 · 44795 Bochum · Tel.: 0234/43 22 10
Fax 0234/45 19 63 www.lackier-center-kammer.de

auto-Feix.de



info@auto-feix.de
Bo: 0234 - 307080
Wit: 02302-202020






B0-Zentrum: Oskar-Hoffmann-Str. 63-69
B0-Stadion: Castroper Str. 180-188
Wit: Dortmunder Str. 56

Walli räumt auf!

Wat man alles Sinnvolles anschaffen will



Sie werden sich vielleicht nicht wundern, wenn ich selbst als Kulturfürer mich für eben diese an interessierten bin, abba wat mich echt auffn Baum bringt is, dat genau ebent diese Kultur, die vonne Vielfältigkeit an leben is, immer mehr beschnitten und ausgetrocknet wird. Mit welchert Ziel? Ich finde darauf keine Antwort und dat macht mich bekloppt.

Klar, unsa Kulturfuzzi aus Berlin, der feine Herr Weimar, isset an vormachen. Oppet für die Chefin vonne Berlinale gilt odda abba für den Buchhandlungspreis, bei dem getz rausgekommen is, dat ausgerechnet DIE Buchhandlungen von ihm persönlich geschasst worden sind, die einen Preis erhalten hätten, wennet nahe Jury gegangen wärte.

Abba diesen Driss müssen wir donnich in Bochum nachmachen, odda? Bei uns soll die sogenannte Freie Szene abgeschafft werden, indem die keine Fördergeldas mehr kriegen. Und eins is doch klar: keine Kohle – kein Theater.

Et kann abba au nich anne Inhalte liegen, die die Menschen in Bochum nich wollen, denn schließlich hat unser altehrwür-

diget Schauspielhaus – wat seit ewigen Zeiten ganz offizielle gefördert wird – au nich immer ein Programm geboten, wat alle Bochumas und Rinnen gefallen hat und an gefallen is.

Genau darum gehet doch au inne Kultur, die soll uns nimmich zurren Nachdenken bringen und inne Auseinandersetzung. Wat der eine toll findet, findet die andere grausam. Abba man kann darübbä reden, man kann Argumente austauschen, wir können zusammen lernen, dat wir untaschiedliche Standpunkte und Vorlieben haben. Und getz kommt dat Alla-alla-Wichtigste: dat is Demokratie leben in reinste Form. Wir sind faschieden, abba wir lassen für jeden Platz, wir schaffen nich die einen ab zurren Gunsten von irgendswelche anderen.

Kultur, Kunst, Literatur sind Demokratie-an den Menschen-Bringas. So wat schränkt man nich ein, die gräbt man nich dat Wassa ab. Genau dat braucht Untastützung und Förderung, genau dat muss an eine der ersten Stellen in Bund, Land und Kommunen stehen. Gerade jetzt in diesen schwierigen Zeit übbäall auffe Welt!!

In diesen Sinne, bleiben Sie alle lieb füreinanda und enkaschiern Sie sich für die gute Sache!

Ihre Walli



Der Rohbau steht, auf die Eröffnung des Aldi-Marktes müssen die Stiepelers noch bis zum Sommer warten. Foto: privat

Eröffnung erst Ende Juni

Aldi-Markt: Fokus auf Innenausbau

„Was passiert denn mit dem Aldi-Markt?“, ist eine der meist gestellten Fragen in Stiepel. Im Zentrum von Frische, direkt an der Kernader Straße, sollte der neue Supermarkt schon längst fertig gestellt und eröffnet sein. Erst war die Eröffnung für Ende 2025 avisiert worden, diese wurde dann auf das Frühjahr 2026 verschoben. Doch der-

zeit gut sichtbar ist lediglich der Rohbau des Wohnhauses auf der oberen Parkbene. Wortkarg gibt sich die Aldi-Pressestelle. Zurzeit liege der Fokus auf dem Innenausbau. Und sollten die weiteren Schritte „planmäßig“ verlaufen, sei mit einer Eröffnung des Aldi-Marktes erst im Sommer zu rechnen. Avisiertes Datum: Ende Juni 2026.

Fledermäusen auf der Spur

Fledermäuse sind meist lautlos und unsichtbar, und leisten doch Unschätzbares für unsere Lebensqualität, indem sie schädliche Insekten in großen Mengen vertilgen. Um dies zu würdigen, findet jedes Jahr am 17. April der internationale Bat Appreciation Day statt. Der Arbeitskreis Umweltschutz Bochum (AkU) und der Ernährungsrat Bochum (EssBo) laden zum Fledermausspaziergang ein. Treffpunkt ist am Freitag, 17. April, um 20 Uhr auf dem großen Parkplatz an der Stiepelers Dorfkirche, Gräfin-Imma-Straße 212. Mit BatLoggern und Ultraschalldetektoren geht es von dort zur Ruhr, um Fledermäuse zu beobachten und viel Wissenswertes und Kurioses über die faszinierenden Flugakrobaten zu erfahren. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- ▶ **Elektroinstallation**
- ▶ **Antennenanlagen**
- ▶ **EDV-Netzwerke**
- ▶ **Telefon-/Sprechanlagen**
- ▶ **DIN VDE Sicherheitsmessungen**
- ▶ **Lichtideen + Konstruktion**



Ralf Möller
Elektro-Meister
Tel. 0234 - 79 73 24

www.zum-elektriker.de

Wagener



Automobilzentrum

— Karosserie-Lackierung-Performance —

DER SPEZIALIST FÜR KLEINE UND GROSSE SCHÄDEN

mit Festpreisgarantie! Ideal für Leasingfahrzeuge

PROFESSIONELLE FAHRZEUGREINIGUNG

PKW-Polierarbeiten, Neulackversiegelung, Innenpolsterreinigung, Ozonbehandlung für Allergiker, Geruchs-beseitigung, u.v.m

PROFESSIONELLE BESEITIGUNG VON UNFALLSCHÄDEN

Versicherungsabwicklung für Vollkasko- und Haftpflichtschäden

An der Becke 3 • 4527 Hattingen
Tel.: 02324-916 57 66 • schaden@auto-wagener.de

Bunte Ostereier aus dem Automaten

Beliebte Aktion des Stiepeler Boten mit dem Hof Schulte-Schüren

Suchen braucht man sie nicht, die Ostereier des Stiepeler Boten. Gut präsentiert im Eierautomaten auf dem Hof Schulte-Schüren findet die beliebte Aktion unseres Magazins auch in diesem Jahr statt. Der „Eierautomat“ auf dem Hof Schulte-Schüren ist für viele Stiepeler schon seit einiger Zeit eine beliebte Anlaufstelle. Hier gibt es rund um die Uhr Frisches vom Bauernhof.

Zu Ostern bietet der Stiepeler Bote gemeinsam mit dem Hof Schulte-Schüren seinen Lesern wieder die besondere Aktion an: Sechs bunte Ostereier für 3 Euro. Eier aus dem Automaten sind schon an sich etwas ganz Besonderes. Nach dem Geldeinwurf befördert ein spezieller „Aufzug“ die Eier vorsichtig in den Schacht, aus dem der Kunde die Ware entnehmen kann. So geht garantiert keines der



Guido Schulte-Schüren befüllt den Lebensmittelautomaten auf seinem Hof wieder mit Ostereiern. Foto: 3satz/Jens Lukas

empfindlichen Eier kaputt. Normalerweise findet sich in dem Automaten außerdem Wurst, Käse oder auch Spargel. Zu Ostern wird das ohnehin schon bunte Sortiment noch durch die Stiepeler Bote-Osteraktion bereichert: Ab Gründonnerstag, 2. April, finden die Stiepeler in dem be-

liebten Automaten sechs bunte, gekochte Ostereier zum Sonderpreis von 3 Euro. Der Eierautomat wird in diesem Jahr wieder mit 120 Sechserpacks bestückt. Wie immer

KÜCHEN RENOVIERUNG
mit neuen Fronten,
INDIVIDUELL nach Wunsch

Rufen Sie uns an: **PORTAS**
☎ 02302 - 392 81 64
🌐 breuer.portas.de

gilt: so lange der Vorrat reicht. Damit aber möglichst viele Stiepeler etwas von dieser Aktion haben, bitten die Redaktion des Stiepeler Boten und Guido Schulte-Schüren darum, dass jeder nur einen Karton aus dem Automaten zieht! Frohe Ostern!

Schützen entzünden Osterfeuer

Das Mittelstiepeler Osterfeuer wird traditionell am Gründonnerstag angezündet. In diesem Jahr treffen sich die Schützen des BSV Stiepel und Freunde am Donnerstag, 2. April, ab 17 Uhr auf der Vereinsanlage an der Klosterstraße 82a. Um 18 Uhr gibt es ein Platzkonzert, um 19 Uhr wird das Feuer angezündet. Kühle Getränke werden ebenso angeboten wie Leckereien vom Grill. Erstmals gibt's auch Crepes. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Krügix.

REININGHAUS-SEIFERT
TISCHLEREI RESTATTUNG RESTAURATION

TISCHLEREI
Innenausbau, Treppenausbau etc.

BESTATTUNG
Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich.

RESTAURATION
Aufarbeitung, Instandsetzung mit alten Materialien etc.

Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de

Beschwerdefrei durch die Pollenzeit!

Cetirizin 10mg
Die Apotheke hilft®
50 Tabletten

3€ gespart

Statt 8,95€
NUR 5,95 €*

HÖKE'S ONLINE-SHOP
www.hoekesapotheken.de

HÖKE'S APOTHEKE Stiepel
HÖKE'S SANITÄTSHAUS Stiepel

Viele Vorteile durch Bonustaler!
*Angebot gilt nur im April

Kemnader Straße 316 • 44797 Bochum
Telefon Apotheke: 0234 - 338 20 30
Telefon Sanitätshaus: 0234 - 973 52 41
Mail: stiepel@hoekesapotheken.de
www.hoekesapotheken.de

Stiepel feiert seinen Heimatverein

Seit 40 Jahren geprägt von Geschichte, Gemeinschaft und Engagement

Heimat, Heimatforschung, Heimatverein – der Stiepel-er Traditionsverein vereint vieles. Am 26. April zeigt er das mit seinem bunten Programm in der Pfingstblume zum 40-jährigen Jubiläum Mit dabei: der Stiepeler Bote mit einer Aktion zu seinem 30-jährigen Bestehen. Stiepeler Verein für Heimatforschung, kurz Heimatverein, bewahrt seit vier Jahrzehnten Tradition, Geschichte und Lebensart.

Du wells wirtten,
watt vie alls so makt
und wells viellieks metmaken?
Du wells mäh üöwer Stiepel,
dä Lüh un alls drum rüm wirtten?
Vie wäöht us freien,
wann du metmähks
un büs ümme willkommen.

So wird jeder Besucher auf der Homepage des Heimatvereins begrüßt. Übersetzt heißt das: „Du willst wissen, was wir machen und möchtest vielleicht mitmachen? Du willst mehr über Stiepel, die Menschen und alles drum herum wissen? Wir würden uns freuen, wenn Du mitmachst



Die Pfingstblume ist der Ort, an dem der Heimatverein seine großen Feste feiert, wie hier die Einweihung des Pfingstblümchenbaus im September 2018. Foto (Archiv): 3satz

und bist immer willkommen.“ fühlt – unabhängig davon, Dass sich jeder beim Heimatverein willkommen geheißen ob er platt versteht oder aus Stiepel kommt – ist vielleicht

Rares aus dem Königreich

Dinge. Fotos. Geschichten aus Stiepel.

Anders als bei „Bares für Rares“ geht es bei uns nicht um Geld, sondern um das, was bleibt. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie 30, 40 oder mehr Jahre zurückdenken? Welche Dinge, Fotos oder persönlichen Jubiläen verbinden Sie mit Stiepel? Bringen Sie sie mit: Der **Stiepeler Bote** fotografiert, dokumentiert und hält Ihre Erinnerungen fest – damit aus Momenten bleibende Geschichten werden:

So. 26.04. ab 11 Uhr an der Pfingstblume

Lebensart zelebrieren. Jeder, der Abwechslung sucht, kann sie hier finden. Am Sonntag, 26. April, wird dies in einem großen Festakt zwischen 11 und 17 Uhr gefeiert. Der Vorsitzende Wilhelm Haarmann eröffnet den Tag, danach spricht Bezirksbürgermeister Oliver Peters. Ab 12 Uhr werden Speisen aus dem Holzbackofen angeboten. Das seit vielen Jahren etablierte Pfingstblume-Café öffnet seine Saison um 14.30 Uhr.

Neben Musik gibt es auch kulturelle Beiträge: So wird Martina B. Mann – bekannt durch den „1920er Tag“ im vergangenen Jahr – Texte vortragen. Heinz Jürgen Hensing unterhält gekonnt in Plattdeutsch. Jörg Große Munkenbeck, seit kurzem ausgebildeter Ranger, lädt Kinder und Familien zu einem Rundgang in die Natur rund um die Pfingstblume ein. Der Stiepeler Bote wird anlässlich seines 30-jährigen Bestehens die Aktion „Rares aus dem Königreich“ anbieten. Ob alte Gegenstände, Fotos oder Erinnerungen – alles wird fotografiert und in Texten festgehalten.

Auf 40 Jahre Heimatverein blickt die Festschrift, die am 26. April vor Ort erhältlich ist.

das Erfolgsgeheimnis des Vereins. Das Bewahren der Sprache, die Aufarbeitung der Geschichte, traditionelle



Klaus Thierhoff

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung bei Erbschaft/Unternehmensnachfolge



Kemnader Str. 52 · 44795 Bochum
Telefon 0234 / 33 80 9-0
www.klaus-thierhoff.de

Marsilius ' Malerexpress

Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

Malerbetrieb Marsilius
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum
www.malerbetrieb-marsilius.de

„Der Dreck muss weg!“ Stadtputz mit dem Heimatverein

Der Stiepeler Verein für Heimatforschung beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am Frühjahrs-Stadtputz.

Die Vereinsmitglieder wollen erneut ein Zeichen für Umweltschutz und Gemeinschaft setzen. Deshalb treffen sie sich am Samstag, 18. April, um 10 Uhr an der Pfingstblume, Brockhauser Str. 126. Freunde des Vereins, die ebenfalls mithelfen wollen, sind herzlich willkommen, die vom USB koordinierte Aktion zu unterstützen.

In der näheren Umgebung des Vereinsheims „Verein-

nigte Pfingstblume“ werden Unrat und sonstige umweltschädliche Gegenstände aus den Straßengraben und Böschungen eingesammelt. „Der Dreck muss weg“, sagt Jörg Große Munkenbeck, Leiter des Arbeitskreises Natur, Umwelt und Landwirtschaft im Stiepeler Verein für Heimatforschung. Er hält die erforderlichen Müllsäcke bereit, ebenso Zangen und Handschuhe für die Helferinnen und Helfer. Gegen 13 Uhr wird zur Stärkung ein Mittagimbiss an der Pfingstblume gereicht.

Osterfeuer an Pfingstblume Am Ostersonntag beim Heimatverein

Der Stiepeler Verein für Heimatforschung setzt eine Tradition fort und zündet auch in diesem Jahr wieder ein Os-

terfeuer an. Am Samstag, 4. April, beginnt die Feier um 18 Uhr auf dem Vereinsgelände an der Pfingstblume, Brockhauser Straße 126. Angeboten werden auch wieder Speisen wie Würstchen vom Grill, Salate und Osterspezialitäten vom Buffet sowie passende Getränke. Für die Kinder werden Süßigkeiten und Ostereier versteckt. Gegen 19 Uhr wird das Osterfeuer angezündet.



Viele Besucher kommen immer zum Osterfeuer an der Pfingstblume. Foto: 3satz

Das Team der
Privatpraxis Christine Bülow
wünscht allen Patientinnen
frohe Ostern.

Christine Bülow
Fachärztin für
Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

www.privatpraxis-buelow.de

raumkonzept
www.wittenberg-bohlmann.de

**Parkett • Bodenbeläge
Tapeten • Spanndecken
Sonnenschutz**

Das Team
von Raumkonzept
wünscht Ihnen
FROHE OSTERN

Trotz Baustelle gut erreichbar!
**KOSTENFREIE
Parkplätze im Hof.**

Alleestr. 47 • 44793 Bochum • Tel. 0234 - 14 015

HONDA

ROADSHOW
SAMSTAG, 18. APRIL

Das große Saison-Opening: Sei dabei!

Die Honda Roadshow am 18. April ist das Highlight zum Saisonbeginn: 2026 steht ganz im Zeichen der Honda E-Clutch. Innovative Technologie, die sportliches Schalten neu definiert und das Fahrerlebnis noch direkter macht. Triff Gleichgesinnte, tausche dich über Bikes und Touren aus und genieße echtes Benzingeräusch in entspannter Event-Atmosphäre. Komm vorbei, erlebe die Faszination Honda und feiere mit uns den Start in die neue Motorradsaison.

The Power of Dreams.

Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten. Abb. zeigt optionale Ausstattung.

Auto HERMES Google ★★★★★ 4,9 / 5
AUTOMOBILE • MOTORRADEN • ZUBEHÖR basierend auf vielen Kundenmeinungen

Werksstraße 24 • 45527 Hattingen • 02324 22908
www.auto-hermes.de info@auto-hermes.de

Seit Jahren verbunden – Unternehmen und ihr Stiepeler Bote

Seit vielen Jahren prägen sie den Stadtteil – und begleiten den Stiepeler Boten. In dieser Serie erzählen Unternehmen von ihrer Geschichte, ihrer Verbindung zu Stiepel und davon, warum ein lokales Magazin bis heute wichtig ist.

**„Das ist mein Herzensding – wie ein 6er im Lotto“
Stiepeler Daniel Engelhardt erfüllt sich mit dem Getränkemarkt einen Traum**

Er hat den Stiepeler Getränkemarkt erst im Herbst 2024 übernommen, aber für Daniel Engelhardt ist der Traum vom eigenen Unternehmen in Erfüllung gegangen. Unterstützt wird der Stiepeler von seiner Frau, seinen Eltern und Freunden.

Dass der Campingurlaub in Italien mit einer so weitreichenden Entscheidung enden würde, ahnten Sarah und Daniel Engelhardt im Sommer 2024 nicht. Vater Frank rief seinen Sohn an und erzählte, der Vorbesitzer wolle den Stiepeler Getränkemarkt aufgeben und suche einen Nachfolger. Daniel Engelhardt war sofort Feuer und Flamme. Erfahrung hat er bei einem Bochumer Getränkehändler gesammelt, organisierte Events und verantwortete den Craftbeer-Bereich. „Ich habe immer davon geträumt, mein eigenes Ding zu machen“, so der gelernte Industriekaufmann, „und das in Stiepel – das ist mein Herzensding, wie ein 6er im Lotto.“ Es ist eine kleine Erfolgsgeschichte, wie sie wohl kaum in einem anderen Stadtteil geschrieben werden kann. Der Stiepeler Getränkemarkt funktioniert wie ein Familienunternehmen, in dem alle mithelfen. „Meine Frau ist mein Ruhepol“, erklärt Daniel Engelhardt und schaut liebevoll zu seiner Sarah, die sich auch nicht aus der Ruhe bringen lässt, wenn es plötzlich wuselig wird im Laden an der Surkenstraße. Vater Frank ist eigentlich im Ruhestand, packt aber überall mit an, wo er gerade gebraucht wird. Auch Mutter Marianne unterstützt, ebenso wie Martina,



Das Ehepaar Sarah und Daniel Engelhardt (re.) sind das Gesicht des Stiepeler Getränkemarkts, Vater Frank und Martina (li.), eine Freundin der Familie, unterstützen. Foto: 3satz

eine Freundin der Familie. Im Stiepeler Getränkemarkt steckt nicht nur Herzblut, ihm haben die Engelhardts auch frisches Leben eingehaucht: eine liebevoll eingerichtete Weinecke, eine große Auswahl an Bier und Spirituosen, über 30 Sorten Mineralwasser. „Unsere Produktvielfalt geht weit über die des Vorbesitzers hinaus und ich probiere immer wieder Neues aus“, so Engelhardt, „natürlich habe ich auch eine Auswahl an Craft Beer. Und alkoholfreie Sorten von Wein, Sekt und Bier werden

immer mehr nachgefragt.“ Täglich liefert der Stiepeler Getränkemarkt aus. Allein drei Fahrer kümmern sich in zwei Schichten darum – einer arbeitet bereits 19 Jahre hier. Nachgefragt ist auch der Eventbereich: Ein Bierzelt, sechs mobile Zapfanlagen, rund 1000 Gläser, eine aufblasbare Disco und eine Softeismaschine lassen jede Party gelingen. Familie Engelhardt kommt aus Stiepel, Daniel ist hier geboren, aufgewachsen und verwurzelt: „Hier kennt man sich von klein auf.“ Das

wissen auch die Vereine zu schätzen: Rot-Weiß Stiepel kauft hier ebenso ein wie der Schützenverein. Umgekehrt unterstützen die Vereine auch den Getränkemarkt, der an Silvester die Spendenaktion von Guido Schulte-Schüren um weitere 600 Euro aufstocken konnte. Nach Geschäftsschluss und bis in den frühen Abend hinein, waren bei Getränken und Reibekuchen – die der Schützenverein zubereitete – Gäste und Spenden willkommen.



„Die Leute kommen nicht hierher für eine Kiste Bier“, weiß Engelhardt, „sie schätzen das Familiäre, das Zwischenmenschliche, die Gespräche, wollen keine Standards.“ Eine Gemeinsamkeit, die der Jungunternehmer auch am Stiepeler Boten schätzt und fördert. Jede neue Ausgabe postet er auf Social Media (Foto), drapiert ein Magazin an verschiedenen Stellen zwischen den Regalen. „Auch der Bote entwickelt sich, ist immer ein bisschen anders. Die Kunden fragen danach und die Exemplare sind immer schnell weg.“

„Ein gutes Stück Stiepel“

**Der Osterhase kommt vorbei!
Wir rühren schon mal.**

**Ostersamstag,
04.04. ab 12 Uhr:
Überraschung für die Kinder
und Rührei für die Großen**

**Mo. bis Fr. 09 – 19 Uhr
Sa. 09 – 14 Uhr**

**Surkenstr. 83,
44797 Bochum
Tel.: 0234 / 79 13 91**



links: Der Stiepeler Bote im Laufe der Zeit – April 1996, Mai 2009 und April 2016.

rechts: Zum 3satz Verlag gehören auch Der Ehrenfelder, 100% VfL Bochum und In Bochum Zuhause.



„Wir sind durch und durch Lokaljournalisten“ Verlegerpaar veröffentlicht seit mehr als 16 Jahren den Stiepeler Boten

Mit dem Stiepeler Boten fing das Verlegertum an: Zur Januar-Ausgabe 2009 übernahmen Michael Zeh und Vicki Marschall den Stiepeler Boten. Heute geben die Lokaljournalisten vier Bochumer Magazine heraus.

Nein, es war kein Aprilscherz, als Werner Jacob im April 1996 den ersten Stiepeler Boten veröffentlichte. „Brückenschlag“ titelte das Magazin und beleuchtete die Kosterbrücke. Im Heft auch die allererste Leserschrift. Prior Beda Zilch schickte Glückwünsche, bevor die erste Ausgabe gedruckt war.

Zwölf Jahre später wollte sich der Herausgeber zur Ruhe setzen und suchte Nachfolger, die er in den beiden Lokaljournalisten Vicki Marschall und Michael Zeh fand. „Mitten in der Finanzkrise 2008 stand die Übernahme mehrmals auf der Kippe“, erinnert sich Zeh, „aber am Ende haben wir es durch Experten, die an unser Projekt glaubten, doch geschafft.“ Die 154. Ausgabe erschien im Januar 2009 im 3satz Verlag. Themen waren das Grube-



Verlegerpaar Michael Zeh (li.) und Vicki Marschall übernehmen zum Jahreswechsel 2009 von Werner Jacob den Stiepeler Boten sowie Herbeder und Bommeraner.
Archiv-Foto: 3satz

nungslück von 1908 oder auch die Aufführung von „Männerwirtschaft“ des Theatervereins Preziosa. „Diese Ausgabe war optisch und inhaltlich noch im alten Stil“, so Vicki Marschall, „aber bis zum Jahresende haben wir den Boten behutsam, dennoch komplett überarbeitet – inhaltlich und optisch.“

Das zweiseitige System, in dem alle Texte hintereinander weg durch das Heft liefen, wich dem jetzigen vierspaltigen System. Der historische Fokus wurde ersetzt durch mehr Lokaljournalismus, Porträts, recherchierte Artikel. Wichtigste Neuerung im Mai 2009: das seitenfüllende Titelbild.

„Wir wollen nicht mit Symbolfotos arbeiten“, erklärt Michael Zeh, „die Leser sollen die Verbundenheit zum Stadtteil beim Blick auf den Titel spüren.“ Das erste Motiv zeigte ein Luftbild von der Dorfkirche. Dachdeckermeister Jörg Wendorf reparierte zu der Zeit einen Sturmschaden an der Kirche, war mit einem 150 Tonnen schweren Kran vor Ort und bot an, von oben ein Foto zu machen. „Mir war schon mulmig in dem kleinen schwankenden Korb. Außerdem war ich im sechsten Monat schwanger“, erinnert sich Vicki Marschall, „aber es ist ein großartiges Titelfoto geworden und das aller-

erste für den Boten.“

Ereignisreich ging das Jahr weiter: Die Magazine „Der Herbeder“ und „Der Bommeraner“ verkauften die Verleger weiter. „Wir wollten uns ganz auf Bochum konzentrieren, wo wir leben und arbeiten“, so Michael Zeh, „und das nächste Projekt hatten wir schon im Blick.“ Im September hoben die frisch gebackenen Eltern die erste Ausgabe von „Der Ehrenfelder“ aus der Taufe. Das Stadtteilmagazin erscheint wie der Stiepeler Bote seitdem monatlich.

Sportlich wurde es dann ab 2015 mit dem Fußballmagazin „100% VfL Bochum“. Seit 2019 erscheint „In Bochum Zuhause“, das Mitglieder- und Haus + Grundeigentümermagazin, im 3satz Verlag. „Wir sind durch und durch Lokaljournalisten und das spiegelt sich in unseren Magazinen wider“, meint Michael Zeh, „das Feedback unserer Leser bestätigt, dass es trotz Internet und Social Media weiterhin den Wunsch nach verlässlichen Informationen zum Geschehen vor der Haustür gibt.“

Hof Schulte-Schüren

...regional und mittendrin

24 Stunden täglich

- FRISCHE EIER • MILCH
- HAUSMACHER WURST
- KARTOFFELN



Kernader Str. 197 | 44797 Bochum | Telefon: 0174/6726505

GERÜSTBAU G. Saller

Inh. Dipl.-Ing. Michael Bünnemann



Seit über 125 Jahren in Bochum

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner

**wünscht allen Kunden
ein frohes Osterfest!**



44795 Bochum · Rombacher Hütte 15-17
Tel.: 0234 35 80 10 · www.saller-geruestbau.de · info@saller-geruestbau.de

Bellenbaum für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt

Stiepeler Schützen stellen Weichen für ein erfolgreiches Jahr 2026

Die Weichen für ein ereignisreiches Jahr 2026 stellten die Mitglieder im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Schützen-Bataillons Mitte März.

Bevor die Versammlung in die Tagesordnung einstieg, wurde der verstorbenen Kameraden gedacht. Ein besonderes Moment war anschließend die Ehrung von Jörg Bellenbaum, der für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Neben der amtierenden Majestät, König Martin mit Adjutant Nico, begrüßte der 1. Vorsitzende Jürgen Engel auch die Ex-Könige Michael, Dirk, Jan, Andreas sowie den Doppel-Ex-König und Ehrenvorsitzenden Karl-Heinz Witthüser.

Karl-Heinz Witthüser wurde zum Versammlungsleiter ge-



Die beiden Vorsitzenden Jürgen Engel (links) und Jan Witthüser (rechts) zeichneten Jörg Bellenbaum für seine 50-jährige Mitgliedschaft aus. Foto: BSV Stiepel

wählt. Der bisherige Vorstand wurde von den 54 anwesenden Schützen einstimmig entlastet. Bei der anschließenden Neuwahl wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Eine Neubesetzung gab es mit Nico

Trösken, der zum 2. Kassierer neu gewählt wurde.

Der neue geschäftsführende Vorstand des BSV Stiepel setzt sich nun wie folgt zusammen – 1. Vorsitzender: Jürgen Engel, 2. Vorsitzender: Jan Witthüser, 1. Geschäftsführer: Sascha Braun, 2. Geschäftsführer: Christopher Haarmann, 1. Kassierer: Frederick Camen, 2. Kassierer: Nico Trösken. Folgende Schießwarte wurden gewählt:

1. Bataillons-Schießwarte: Michael Richter, 2. Bataillons-Schießwarte: Niels Stüter, 3. Bataillons-Schießwarte: Andre Rudorf. Bataillons-Adjutant ist Sven Hagenfeld.

Nach einem Rückblick auf das vergangene Schützenfest richtete sich der Fokus auf die kommenden Highlights an der

Vereinsanlage. Der Terminkalender sieht für 2026 unter anderem folgende Highlights vor: Am 2. April wird das Osterfeuer der „Alten Heimat Mittelstiepel“ entzündet; am 19. April, 14. Juni sowie am 17. September werden die weiteren Vergleichsschießen ausgetragen; am 25. April folgt der Ausmarsch bei der Bochumer Maiabendgesellschaft; am 8. Mai beginnt das Fest der Stiepeler Vereine mit einem Dämmerstopp (ab 18 Uhr), am 9. Mai folgt dann das Fest der Stiepeler Vereine (ab 12 Uhr); für den 31. Oktober ist das traditionelle Schlachtfest geplant und mit dem Königspokalschießen am 14. November endet die Stiepeler Schützen-Saison. Nachdem alle Termine abgestimmt und die Weichen für die Zukunft gestellt waren, schloss die Versammlung in gewohnt kameradschaftlicher Atmosphäre. „Es wurde deutlich: Das Bataillon Stiepel ist weit mehr als ein Verein, es ist eine tragende Säule der Stiepeler Gemeinschaft“, so Vorsitzender Jürgen Engel. Mit Vorfreude auf die kommenden Feste und dem starken Zusammenhalt der Schützenbrüder blickt das Bataillon einem ereignisreichen und erfolgreichen Jahr 2026 entgegen.

vorher

nachher

zum Video
Perfekte Hygiene

HSK
DIE SADEXPERTEN

**Mit RenoDeco
schnell, sicher &
kostengünstig zur
neuen Dusche!**

**Fläche |
statt Fuge.**

BUCKER
GmbH & Co. KG

Laerfeldstraße 10 | 44803 Bochum
Tel.: 0234 32 505 70 | Fax: 0234 32 505 72
www.badgalerie-buecker.de



Das Foto zeigt die neugewählte Führungsmannschaft des BSV Stiepel (v.l.): Niels Stüter, Nico Trösken, Christopher Haarmann, Michael Richter, Jan Witthüser, Jürgen Engel, Frederick Camen, Andre Rudorf und Sascha Braun. Foto: BSV Stiepel

Schützen stellen geschmückten Maibaum auf

Gastgeber für das Maifest der Stiepeler Vereine am 8. und 9. Mai

Die Tradition wird fortgesetzt: Das Maifest der Stiepeler Vereine wird auch in diesem Jahr wieder auf der Vereinsanlage des Bürgerschützenvereins Stiepel an der Kosterstraße gefeiert.

Das Fest beginnt bereits am Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr mit dem beliebten Dämmer-schoppen. Bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill können sich die Besucher in gemütlicher Runde auf das Maifest einstimmen.

Am Samstag, 9. Mai, starten die Feierlichkeiten um 12 Uhr. Die Schützen werden wieder ein vielfältiges Programm für Kinder auf die Beine stellen. Geplant sind unter anderem ein „heißer Draht“, Kinderschminken, Glücksrad, Wurf-



Mitglieder des Schützenvereins werden auch in diesem Jahr wieder den geschmückten Maibaum aufstellen. Foto: 3satz

spiele und eine Hüpfburg. Eventuell wird auch wieder der Laserpointer aufgebaut. Mit dabei sein werden die Kita KinderReich Stiepel, die DLRG Bochum-Süd, die

wieder Teile ihrer Ausrüstung präsentieren wird, sowie der Knappenverein Schlägel und Eisen Stiepel/Dorf mit einem Infostand. Zudem werden wieder Wurstwaren aus Wil-

dungen angeboten.

Vor Ort ist auch wieder die Redaktion des Stiepeler Boten und beantwortet Fragen zur Redaktionsarbeit. Zudem gibt es wieder die beliebte Foto-Aktion, inklusive vor Ort ausgedrucktem Foto zum Mitnehmen.

Gegen 14.45 Uhr werden sich die Schützen mit den Vereinen aufstellen, ehe um 15 Uhr der Maibaum aufgestellt wird. Das Ende der Veranstaltung ist für 22 Uhr vorgesehen.

Da direkt an der Vereinsanlage der Schützen keine Besucherparkplätze zur Verfügung stehen, sollten Besucher möglichst mit dem Bus anreisen oder in der wenige Meter entfernten Von-Dücker-Straße parken.

Paul Schotte ist tagesbester Schütze

Kompanie Mittelstiepel führt in Wanderpokal-Wertung

Auf dem 50-Meter-Stand des ALL-BÜ-SCHÜ in Watterscheid fand das 3. Vergleichsschießen des BSV Stiepel statt. Als Tagesbester durfte sich Paul Schotte (Forto, 49 Ringe) von der Kompanie Mittelstiepel feiern lassen. Insgesamt 71 Schützen beteiligten sich an dem Wettbewerb.

Im Vergleich der Kompanien gab es nachfolgende Resul-



mit 172 Ringen, 3. Kompanie Mittelstiepel (Gruppe 2) mit 169 Ringen, 4. Kompanie Mittelstiepel (Gruppe 1) mit 167 Ringen, 5. Kompanie Dorf

tate: 1. Kompanie Mailand (Gruppe 1) mit 179 Ringen, 2. Kompanie Brockhausen (Gruppe 3)

(Gruppe 2) mit 165 Ringen, 6. Kompanie Henkenberg (Gruppe 2) mit 164 Ringen, 7. Kompanie Henkenberg (Gruppe 1) mit 161 Ringen, 8. Kompanie Dorf (Gruppe 1) mit 158 Ringen, 9. Kompanie Brockhausen (Gruppe 2) mit 156 Ringen, 10. Kompanie Brockhausen (Gruppe 1) mit 155 Ringen.

In der Wanderpokal-Gesamtwertung gibt es folgenden

Zwischenstand: 1. Kompanie Mittelstiepel (1102 Ringe), 2. Kompanie Mailand mit 1101 Ringen, 3. Kompanie Dorf (1101), 4. Kompanie Brockhausen (1095), 5. Kompanie Henkenberg (1087), 6. Kompanie Lottental (573).

Das nächste Vergleichsschießen findet am Sonntag, 19. April, ab 13 Uhr auf dem Schießstand der Kompanie Dorf statt.

KLAMMER

MESSBAU • OBJEKTEINRICHTUNG • INNENAUSBAU

Garderobe Entrée in Eiche und Kaschmirgrau

Diese Garderobe verbindet offenen und verdeckt liegenden Stauraum im Eingangsbereich. Jacken hängen im offenen Bereich vor einer Rückwand in Lamellenoptik aus Halifax-Eiche. Seitlich befindet sich ein geschlossener Schrank für zusätzlichen Stauraum. Der integrierte Sitzbereich mit drei Schubkästen bietet Platz zum Sitzen sowie Stauraum für Schuhe und Alltagsgegenstände.

Ihre Tischlerei Klammer – Immer besonders.

www.tischlerei-klammer.de |
 Tel. 0234 41 48 25 60 |
 info@tischlerei-klammer.de |
 [tischlerei_klammer](https://www.instagram.com/tischlerei_klammer)

Seit Jahren verbunden – Unternehmen und ihr Stiepeler Bote

Seit vielen Jahren prägen sie den Stadtteil – und begleiten den Stiepeler Boten. In dieser Serie erzählen Unternehmen von ihrer Geschichte, ihrer Verbindung zu Stiepel und davon, warum ein lokales Magazin bis heute wichtig ist.

Auf Umwegen doch der Familientradition gefolgt Heiko Meyer führt in dritter Generation die Ruhrland-Apotheke

Schon als kleiner Junge hat Heiko Meyer Salben gerührt. Auch wenn sein Vater und Großvater Apotheker in Stiepel waren, so hatte er doch ursprünglich andere Pläne. Heute führt der Stiepeler aus Überzeugung die Ruhrland-Apotheke in dritter Generation weiter.

Drei Jahre alt war Heiko Meyer, als sein Vater Wolfgang die Ruhrland-Apotheke 1979 im Neubau am heutigen Standort eröffnete. Den Grundstein legte sein aus Dortmund stammender Großvater, der sich 1954 um die Niederlassung in Stiepel bewarb – damals noch an der Kernader Straße Ecke Gräfin-Imma-Straße. Der Großva-

ter starb als sein Sohn Wolfgang gerade Abitur machte. Er und auch sein Bruder traten in die Apotheker-Fußstapfen des Vaters, der Bruder allerdings in Süddeutschland. Heiko Meyer verbrachte viel Zeit in der Apotheke, half schon als Kind beim Rühren von Salben. Selbst Apotheker werden wollte er nie. Naturwissenschaften interessierten ihn sehr. „Eigentlich wollte ich in die Luft- und Raumfahrt-technik“, sagt der 49-Jährige, „aber ich war wohl zu groß, um Pilot zu werden.“ Selbst mit dem Abitur in der Tasche hatte er sich noch nicht entschieden. Dann folgte er doch der Familientradition und studierte Pharmazie. „Aber nicht

um Apotheker zu werden, sondern eher weil das berufliche Spektrum so vielseitig ist.“ Nach dem Studium arbeitete Meyer in der Pharmaforschung, begann seine Doktorarbeit. 150 Seiten hatte er bereits geschrieben, als alles anders kam: In der Branche wurden ganze Forschungsbereiche gestrichen, hochqualifizierte Kollegen suchten neue Jobs. Gleichzeitig erkrankte Meyers Vater. „Auch wenn ich selbst nicht von der Kündigungswelle betroffen war, kam ich schon ins Grübeln. Ich wollte nicht von anderen abhängig sein.“ 2009 übernahm er die Ruhrland-Apotheke von seinem Vater. Bereut hat er es nicht, auch wenn Online-Apotheken heute den Markt beeinflussen. „Die Aspirin, die ich verkaufe, funktioniert nicht besser als die der Apotheke nebenan oder des Onlineanbieters. Aber ich berate, bin ansprechbar, höre zu. Das ist das, was meinen Beruf ausmacht.“ Dass er das als Stiepeler in Stiepel tut, macht es für ihn zusätzlich besonders. „Wir hier im Königreich sind schon speziell“, sagt er mit einem



Seit 2009 führt Heiko Meyer die Ruhrland-Apotheke. Foto: 3satz

Augenzwinkern, „wir sind halt lokalpatriotisch.“ Dafür ist das Vereinsleben hier sehr vielfältig. Meyer ist Mitglied im Schützenverein, bei den Freunden der Dorfkirche, bei den Knappen, im Heimatverein, deren Bücher er auch in der Apotheke zum Verkauf anbietet. Der Stiepeler Bote ist für Meyer ebenfalls eng mit Stadtleben verbunden. „Die Leserschaft deckt sich genau mit meiner Kundschaft und das sind nicht nur Senioren. Ganz im Gegenteil: Vielen Familien und jungen Menschen ist der Bezug zu ihrem Stiepel wichtig.“



Eröffnung der „neuen“ Ruhrland-Apotheke 1979. Der damals dreijährige Heiko Meyer sitzt auf dem Ladentisch. Foto: privat

Wir wünschen
allen ein
frohes
Osterfest!



Projektplanung und -begleitung vom Bauantrag über Statik, Holzbautechnik bis zum Innenausbau. Schlüsselfertige Dachgauben. Terrassen, Wintergärten, Pergolen, Balkone, Carports & Loggien.

**ZIMMEREI
ZIMMERMANN** GmbH
SEIT 1971 MACHEN WIR MEHR AUS HOLZ!

Dertmanns Feld 23
44797 Bochum

info@zimmerei-zimmermann.de



Tel. (0234) 47 12 41
Fax (0234) 948 95 93

www.zimmerei-zimmermann.de

Wahrheit oder Legende – Römische Funde in Stiepel?

Die Römer waren bekanntermaßen auch in unserer Gegend aktiv. Es gibt zwar keine nachweisbaren Siedlungen unmittelbar an der Ruhr, aber gar nicht so weit weg, in Haltern und Xanten waren zwei bedeutende Römerlager. Im Laufe der Zeit gab es immer wieder römische Funde in Stiepel, von denen zu hören und zu lesen war. Rund um den 1. April tauchten solche Geschichten besonders gerne auf. Heute präsentieren wir zwei davon, verbunden mit dem Hinweis, dass eine der Geschichten wahr ist, die andere dürfte erfunden sein. Rätseln Sie mit, schreiben Sie uns unter stiepelerbote@3satz-bochum.de, bei welcher der beiden Geschichten es sich um einen Aprilscherz handelt. Die Auflösung gibt es in der kommenden Ausgabe des Stiepeler Boten.

Geschichte 1

Geschichte 1 ist aus einem Zeitungsbericht der 1920er Jahre. Nur als Hinweis: Der dort genannte „Höltermann'sche Steinbruch“ befand sich innerhalb der langgezogenen Kurve der Kemnader Straße, gegenüber des ehemaligen Haus Frische. Heute stehen dort die Häuser Kemnader Straße 338 / 340. „Ein sehr gut erhaltenes Römergrab wurde beim Losschießen von Steinen im Höltermann'schen Steinbruch gegenüber Wirtschaft Frische bloßgelegt. Es enthielt außer Waffen eine Anzahl gut erhaltener Gold- und Silbermünzen. Offenbar handelt es sich um die Begräbnisstätte eines Kriegers. Dem Publikum ist Gelegenheit geboten, den äußerst interessanten Fund an Ort und Stelle zu besichtigen; in den nächsten Tagen wird er einem Museum überwiesen.“

Geschichte 2

Geschichte 2 ist aus neuerer Zeit. „Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Außenstelle Olpe des Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) fand im Bochumer Ortsteil Stiepel einen römischen Wagenbeschlag aus reiner Bronze in Form eines rund acht Zentimeter großen Delphins. Das Metall stellt eine in der Zeit des 2./3. Jahrhunderts nach Christus typische Legierung dar. Gefunden wurde der Delphin an einer typischen Siedlungslage oberhalb der Ruhr. Er war zu jener Zeit ein Zierstück an einem römischen Reisewagen, vergleichbar mit einem heutigen Mercedes-Stern als Statussymbol am entsprechenden Fahrzeug. Der Fund ist in Westfalen einzigartig und von besonderer Bedeutung. Die Hellwegtrasse und das römische Straßennetz an Rhein, Ruhr und Lippe spielten sicherlich eine entscheidende Rolle, dass dieser römische „Mercedes-Stern“ ausgerechnet in Bochum-Stiepel liegen blieb.“



Kleidung, Spielzeug, Bücher und Puzzle

Basar der KiTa Gräfin Imma am 25. April im Pfarrheim St. Marien

Den 20. Kinder-Klamotten-Basar veranstaltet der Förderverein der KiTa Gräfin Imma am Samstag, 25. April, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr. Angeboten werden Kinder- und Babykleidung, Baby-Erstausrüstung, Spielzeug und Umstandsmode. Der Basar findet im Stiepeler Pfarrheim St. Marien, Am Varenholt 15, statt. Der Eintritt ist frei.

Verkaufende bieten ihre Sachen nicht selbst an, sondern stellen ihre zu verkaufende Ware über die Basarino-App ein und bringen lediglich ihre etikettierten und vorsortierten Sachen am Vorabend vorbei. Der Verkauf und die gesamte Organisation des Flohmarktes wird durch das Team vom Förderverein der KiTa Gräfin Imma ehrenamtlich geleistet. 30 Prozent des Erlöses sowie die Einnahmen aus dem

Waffel- und Getränkeverkauf gehen an den Förderverein der KiTa und kommen somit direkt den Kindern der Gräfin-Imma-Kita zugute. 70 Prozent der Erlöse erhalten die Verkäufer. Bewerbungen sind noch über die Basarino-App möglich – freie Plätze sind jedoch begrenzt.

Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidungsstücke in den Größen 50 bis 152, einwandfreies Kinderspielzeug (keine Kuscheltiere, Monster, Kriegsspielzeug, Gewaltspiele für PC/Playstation etc.), Babyausstattung und Umstandsmode sowie Bücher, Spiele und Puzzle.

Für Schwangere mit Mutterpass ist der Einlass bereits ab 9.30 Uhr möglich. Zur kleinen Stärkung zwischendurch gibt es frische Waffeln und Getränke.



Aus einem großen Angebot können Besucherinnen und Besucher des Basars auswählen, der zum 20. Mal stattfindet. Foto: privat

Unterkunft für Geflüchtete An der Kemnader Straße

Die Stadt Bochum wird zum 1. April eine Unterkunft für geflüchtete Menschen an der Kemnader Straße 437 in Stiepel eröffnen. Die Anlage besteht aus Containermodulen, in denen bis zu 120 Menschen untergebracht werden können. Gemeinsam mit

Jens Vieting haben die Mitarbeitenden des Amtes für Soziales sowie des betreuenden Trägers Plan B Ende März interessierten Bürgerinnen und Bürgern bei einem Vor-Ort-Termin das Konzept der Unterkunft vorgestellt. Dabei bestand auch die Gelegenheit, die Unterkunft zu besichtigen.

Erholung pur am Meer

Frische Nordseeluft, weite Dünen-Landschaften und ein traumhafter Sandstrand: Eine begleitete Seniorenreise der AWO führt in das niederländische Küstendorf Wijk aan Zee. Untergebracht ist die Reisegruppe vom 25. Mai bis 4. Juni 2026 im renommierten 4-Sterne-Hotel Het Hoge Duin, das in einzigartiger Lage auf einer rund 40 Meter hohen Düne thront. Weitere Informationen sowie das aktuelle Reiseprogramm direkt bei der AWO Ennepe-Ruhr unter Tel.: 02332-700496 oder online unter www.awo-en.de/reisedienst

Jungbrunnen GmbH
Sanitär · Heizung · Haustechnik

Bäderbau/Badsanierung · Barrierefreies Bad
Schwimmbadtechnik · Klimaanlage/Wartung
Regenerative Energien · Photovoltaik/Solarthermie
Checks & Instandhaltung · Heizung/Modernisierung
Trink-, Regen- und Abwasser

**Wir wünschen allen frohe Ostern
und viel Gesundheit!**

Die Inhaber Christian Hartmann und Marvin Dastich
sowie das gesamte Team von Jungbrunnen.

Jungbrunnen GmbH
Im Haarmannsbusch 55 · 44797 Bochum
Tel.: 0234 791069 · Fax: 0234 799345
Mail: info@jungbrunnen-bochum.de

www.jungbrunnen-bochum.de

NETTELBECKS
Restaurant
Gastlichkeit seit 150 Jahren!!

Wir wünschen all
unsere lieben Kunden
ein frohes
und gesegnetes
Osterfest!

Nettelbecks Restaurant · Am Varenholt 96 · 44797 Bochum Stiepel
Tel.: 0234 / 79 19 05 | täglich ab 17 Uhr, Montag Ruhetag

„Päule“ Ose reicht den Taktstock weiter

Posaunenchor Stiepel-Haar: Leiter nach fast fünf Jahrzehnten verabschiedet

„Lobet den Herrn mit Posaunen“ – unter diesem Leitgedanken stand der Gottesdienst am Sonntag Invokavit im Lutherhaus. Doch diesmal mischte sich unter die Klänge des Posaunenchores Stiepel-Haar auch eine gehörige Portion Wehmut: Nach 48 Jahren als Chorleiter wurde Paul-Gerhard Ose, in der Gemeinde nur als „Päule“ bekannt, feierlich aus seinem Amt verabschiedet.

Wer sich mit der Geschichte des Posaunenchores beschäftigt, kommt an Paul-Gerhard Ose nicht vorbei. Seit 1965 ist er aktiver Bläser, verstärkte zeitgleich als Sänger den



Nach 48 Jahren als Chorleiter wurde Paul-Gerhard Ose feierlich aus seinem Amt verabschiedet. Foto: Ralph Ose

Kirchenchor und übernahm 1978 die Leitung der Bläsergemeinschaft. Fast fünf Jahrzehnte lang – und damit die Hälfte der Chorgeschichte –

stand der Chor unter seinem prägenden Einfluss. Seine Verbindung zum Lutherhaus ist dabei schon genetisch: Als Sohn der ehemaligen Küsterin wuchs er in der Kirche auf und lebte dort 25 Jahre lang. Wie tiefgreifend Oses Wirken war, zeigte eine Geste

während der Dankesrede des Chor-Vorsitzenden Fabian Hofacker: Fast alle aktiven Bläserinnen und Bläser hoben die Hand auf die Frage, wer sein Instrument bei „Päule“ gelernt habe.

Er entwickelte den Chor klanglich weiter und festigte gleichzeitig dessen inneren Zusammenhalt. Über die Grenzen Stiepels hinaus engagierte er sich zudem jahrelang im Posaunenwerk Westfalens und als Obmann im Kirchenkreis. Pfarrerin Christine Böhler und die anwesenden Gemeindemitglieder dankten Paul-Gerhard Ose mit viel Applaus und Blumen für sein Lebenswerk im Dienst der Kirchenmusik, das weit über das gewöhnliche Maß eines Ehrenamts hinausging.

„Besuch ist wie Fisch...“

Neue Komödie der Volksbühne

Mitten im Winter haben die Proben begonnen – jetzt sind die Akteure bestens vorbereitet, die neue Frühjahrskomödie der Volksbühne Bochum auf die Bühne von Haus Spitz zu bringen.

Gespielt wird in diesem Jahr die Komödie „Besuch ist wie Fisch ...“ aus der Feder von Christiane Cavazzini: Wer kennt das nicht, man lernt jemanden im Urlaub kennen, ist sich sympathisch und sagt am Ende des Urlaubs: „Kommt uns doch mal besuchen“. Kaum sind die Ellerbecks aus dem Urlaub zurück, melden sich ihre Nachbarn vom Campingplatz, Familie Krawinkel, tatsächlich zu Besuch an. Begeisterung sieht anders aus – zumal auch noch die Mutter von Herrn Ellerbeck vorbeikommen will – und die hat Sitzfleisch!

Dauerbesucher sind die beiden Brüder Alfred und Kevin-Wolfgang und alle möchten versorgt werden. Durch einen unglücklichen Umstand

machen sich auch noch die Krawinkels breit. Das ist einfach zu viel des Guten. Die Ellerbecks sehnen sich nach ihrem Privatleben und greifen schließlich zu einem Trick.

Unter der Regie von Maxi Lobe, Rainer Hahne und Carmen Lumma sind Conny Bujak, Christine Charon, Sonja Detert, Rosi Kaufmann, Klaus Kischkel, Oliver Klee, Thomas Knauf, Ingo Liebich und Tanja Wiemann-Kranz in den verschiedenen Rollen an folgenden Terminen zu sehen:

Samstag, 25. April, Sonntag, 26. April sowie am 9., 10. und 13. Mai. Beginn ist samstags und mittwochs um 19.30 Uhr, sonntags um 18.30 Uhr. Karten kosten 12 bzw 15 Euro.

Der Kartenverkauf beginnt am Sonntag, 29. März, ab 16 Uhr, unter Tel. 47 23 87 oder 94 42 95 47 (letztere nur an diesem Tag). Die Karten können nur telefonisch reserviert werden und nicht per E-Mail. Infos zu den Terminen gibt es auf der Homepage volksbuehne-bochum.de

KOSTBAR
EINFACH SCHÖNE HAARE

KOSTBAR

Das Team von Kostbar wünscht Ihnen frohe Ostern!

Kemnader Str. 302
44797 Bochum
0234 - 793 110
info@kostbar-salon.de

KOSTBAR-SALON.DE

Jetzt Ihren Termin online buchen!



Das Klarinetten-Trio der Bezirksmusikschule Stiepel hat beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen – und einen 1. Preis gewonnen. Unter der Leitung von Musiklehrer Maurice Jung spielten Katharina Jäger, Justus Adrian und Jannes Magnus Jöns ein Programm aus zwei Epochen: ein Menuett von Joseph Haydn, das Stück „Höhlenmusik“ des zeitgenössischen Komponisten Thomas Krause und den „Ten Sharp Blues“ von Bernhard G. Hoffmann. Ausgezeichnet wurden die Nachwuchsmusiker Mitte Februar von Oberbürgermeister Jörg Lukat im Anneliese Brost Musikforum. Foto: privat

Bürgergespräch zum Thema Olympische Spiele Grüne laden zu Diskussions-Abend ein

„Sind Sie dafür, dass sich die Stadt Bochum an der gemeinsamen Bewerbung der Region Rhein-Ruhr um die Olympischen und Paralympischen Spiele beteiligt, die entweder im Jahr 2036, im Jahr 2040 oder im Jahr 2044 stattfinden sollen?“ – so lautet die Fragestellung des Bürgerentscheids, über die alle Bochumerinnen und Bochumer am 19. April abstimmen werden.

Im Rahmen eines Info- und Diskussionsabends am 10. April um 19 Uhr möchte der Ortsverband Bochum-Süd von Bündnis 90/Die Grünen mit den Bürgerinnen und Bürgern über Perspektiven und Chancen von Olympischen und Paralympischen Spielen für den Sportstandort Bochum am Tisch im Restaurant Alt Piräus an der Gräfin-Imma-Straße 48 ins Gespräch kommen. „Das erste Getränk geht auf uns“, so das Stiepeler Ratsmitglied Marvin Rübhagen. Ganz im Sinne der Veranstaltungsreihe der „Stiepeler Bürgergespräche“ stehen die Fragen und Mei-

nungen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Neben dem „Ob“ wollen die Veranstalter dabei auch das „Wie“ in den Blick nehmen – wie können die Spiele möglichst nachhaltig, inklusiv und demokratisch ausgerichtet werden? Und was hätten der Sport und Bochum von einer Ausrichtung der Spiele? Zur Genese des Ratsbürgerentscheids und der Diskussion einer möglichen Teilnahme Bochums an einer Olympiabewerbung KölnRheinRuhr gibt es entsprechende Informationen. Den Input geben Christopher Pohl, Sprecher des Grünen Ortsverbands Bochum-Süd, und Sebastian Pewny, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Rat der Stadt Bochum.

„Als Grüne setzen wir uns hierbei kritisch mit Olympia und dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC) auseinander. Das IOC macht keinen Unterschied zwischen Demokratien und Diktaturen. Olympische Spiele hatten häufig katastrophale Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen. Außerdem werfen wir gemeinsam einen Ausblick darauf, wie es je nach Ausgang des Bürgerentscheids am 19. April weitergehen wird“, so Marvin Rübhagen.

Wer an dem Bürgergespräch teilnehmen möchte, kann zur besseren Planung gerne eine kurze Rückmeldung per Mail an m.ruebhagen@gruene-bochum.de schicken. Alle Interessierten sind aber auch gerne ohne Anmeldung willkommen.

ParkettStudioBrand
Fußbodentechnik für Wohn- und Objektbereich

Massiv-Parkett · Fertig-Parkett
Massivholz-Dielen · Vinyl / Laminat
Türen / Beschläge · Treppenbeläge
Terrassenbau · Verlegen / Schleifen
Unterbodensanierung

Ihr zusätzlicher Wohnraum im Sommer mit unseren Terrassendielen aus Holz oder WPC.

Parkett in seiner schönsten Form - verlegt durch Meisterhand!

Alte Bahnhofstr. 159 · 44892 Bochum · Tel.: 0234 297664
www.parkett-brand.de

automobilcenter weitmar gmbh

RENAULT DACIA SUZUKI 10




- Renault Vertragshändler
- Dacia und Suzuki Servicepartner
- HU/AU täglich (TÜV Rheinland)
- Verkauf Neu- und Gebrauchtwagen
- Wohnmobilvermietung
- Alle Service- und Wartungsarbeiten

elsa-brändström-str. 31 44795 Bochum 0234/ 41 75 76-0
www.ac-weitmar.de

Der nächste **Stiepeler Bote** erscheint
Freitag, 24. April.
Anzeigen- und
Redaktionsschluss: **14. April**

Überwältigender Besuch der Akkordeon-Ausstellung

Haus Kemnade plant Themen Bauernregeln und Blasinstrumente

Die Ausstellung zum Instrument des Jahres 2026 im Kulturhistorischen Museum auf Haus Kemnade ist mit großem Erfolg zu Ende gegangen. Rund 5000 Besucherinnen und Besucher nutzten bis zum 29. März die Gelegenheit, sich mit Geschichte, Technik und kultureller Bedeutung des Akkordeons auseinanderzusetzen.

Bereits die gut besuchte Eröffnung am 1. Februar hatte das große Interesse an dem Thema erkennen lassen. Die ausgestellten Instrumente aus der Musikinstrumentensammlung Grumbt so-



Musikerinnen und Musiker bei einer Begleitveranstaltung im Februar mit ihren Instrumenten des Jahres (v.l.): Emma Doby, Zhixing Zhang, Lukas Krügerke und Ute Perlick-Doby. Foto: Stig Bursche

wie ausgewählte Leihgaben machten den Wandel vom beliebten Jahrmarkt- und Volksinstrument bis hin zum festen Bestandteil der Konzert- und

Weltmusik anschaulich erlebbar.

Großen Zuspruch fand auch das umfangreiche Begleitprogramm. Sieben Konzerte so-

wie fünf Führungen mit Kurator Ralf Kaupenjohann waren durchweg bestens besucht. Viele Gäste nutzten dabei die Gelegenheit, die musikalische Vielfalt des Akkordeons unmittelbar zu erleben.

Von der positiven Resonanz beflügelt, bereitet Haus Kemnade weitere Ausstellungen vor: Im Mai erwacht das Bauernhaus-Museum aus dem Winterschlaf mit einer Präsentation von „Bäuerlichen Redewendungen“ und ihrer Bedeutung für das bäuerliche Leben. Im weiteren Verlauf des Jahres ist geplant, Blasinstrumente ins Zentrum einer Ausstellung zu stellen.

Tempo 30 rettet Krötenleben

Freiwillige bauen Amphibienschutzzaun an Brockhauser Straße

Engagierte Freiwillige des Arbeitskreises Umweltschutz Bochum (AkU) haben Ende Februar einen Amphibienschutzzaun an der Brockhauser Straße aufgebaut. Mit

dem Zaun sollen Kröten, Frösche und Molche während ihrer jährlichen Wanderung zu den Laichgewässern vor dem Straßentod bewahrt werden. Zahlreiche Helferinnen und

Helfer packten gemeinsam an, um den jeweils gut 200 Meter langen Zaun auf beiden Seiten der Straße zu errichten. Dieser lenkt die wandernden Amphibien in eingesam-

elt und sicher über die Straße gebracht werden können. Während der sechs bis acht Wochen, in denen der Zaun steht, geschieht dies zweimal täglich in der Dämmerung. Auch diese Einsätze werden von den freiwilligen Umweltschützern übernommen. Tina Wiener vom AkU, die den Zaunbau und die Kontroll-Ein-

sätze für die Amphibien jedes Jahr koordiniert, richtet einen Appell an die Autofahrer auf der Strecke, sich an Tempo 30 zu halten. „Eine Kröte, die bei Tempo 30 zwischen die Räder eines Fahrzeugs gerät, überlebt. Ist das Fahrzeug schneller, stirbt sie durch den Luftdruck, auch wenn sie nicht direkt überrollt wird.“



Freiwillige des Arbeitskreises Umweltschutz Bochum haben an der Brockhauser Straße den Schutzzaun aufgebaut. Foto: privat

wo sie eingesam-

Aufarbeitung & Restaurierung von Polstermöbeln
Neuanfertigung von Polster-Stilmöbeln

Polsterei

WERKSTATT

Hattinger Str. 788 · 44879 Bochum

Telefon 0 234 / 54 649 627
Fax 0 234 / 54 649 626
Mobil 0177 / 4 30 45 10

Susanne Ringler
– Handwerksmeisterin –

E-Mail: susanneringler@web.de
Internet: www.polsterei-bochum.de

LICHTBLICK

Seniorenbetreuung & Alltagshilfe

Für Senioren und Seniorinnen
Entlastung im Alltag

- Hilfe im Haushalt
- Einkäufe
- Arztbesuche
- Spaziergänge
- Begleitung im Alltag

Anerkanntes Angebot nach § 45 SGB XI
Mit Krankenkassen abrechenbar

Rufen Sie uns an!
0160 875 6675

Stiepel gratuliert - Glückwünsche zum Jubiläum

Aus dem Stadtteil kommen Glückwünsche zum Jubiläum des Stiepeler Boten. Menschen, Vereine und Institutionen erzählen, was sie mit dem Magazin verbindet und warum es für Stiepel bis heute wichtig ist.

„Wir haben die Entwicklung dieser besonderen Zeitschrift mit Freude verfolgt und sind immer wieder begeistert. Der Stiepeler Bote liefert wichtige Informationen aus Stiepel und Wiemelhausen, erinnert an Historisches, spricht mit Zeitzeugen und berichtet lebendig über das Vereinsleben vieler Sport- und Freizeitvereine. Er stellt Persönlichkeiten vor, bringt Ereignisse nahe und zeigt auch politisches Interesse. So erfahren die Leserinnen und Leser vieles aus ihrem Wohnort, das sie vielleicht noch gar nicht kannten. Wir fühlen uns dem Stiepeler Boten seit vielen Jahren verbunden und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Möge der Stiepeler Bote auch weiterhin ein wichtiger Multiplikator und verbindendes Element für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile sein. Alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg!“



Peter Krolak, Geschäftsführer Concordia Wiemelhausen

„Seit drei Jahrzehnten ist der Stiepeler Bote eine wichtige Stimme für unseren Stadtteil. Er informiert zuverlässig über Ereignisse, Entwicklungen und Menschen im Bochumer Süden und trägt damit wesentlich dazu bei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Stiepel gut informiert und miteinander verbunden fühlen. Auch für uns als Sparkassengeschäftsstelle Stiepel ist der Stiepeler Bote ein wichtiger Begleiter. Er schafft Öffentlichkeit für das vielfältige Engagement der Vereine, Organisationen und Initiativen, die unseren Stadtteil so lebendig machen. Viele dieser Aktivitäten unterstützen wir als Sparkasse Bochum gerne. Persönlich schätze ich besonders, wie der Stiepeler Bote Menschen und Geschichten aus unserer Nachbarschaft sichtbar macht. Für die kommenden Jahre wünsche ich dem Stiepeler Boten weiterhin viel Erfolg, eine treue Leserschaft und viele spannende Geschichten aus dem Bochumer Süden.“



Oliver Sach, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Stiepel

„Herzlichen Glückwunsch zu einem besonderen Jubiläum – 30 Jahre Recherche, Informationen, Unterhaltsames, Anekdoten und Wirtschaftsförderung. Wer als Vor-Ort-Anzeiger 30 Jahre und tausende von gedruckten Seiten erreicht hat, der hat vieles richtig gemacht.“



Viele Vereine, Organisationen, kirchliche Einrichtungen werden im Stiepeler Boten ins Licht gerückt. Sie finden hierdurch neue Kontakte und gemeinsame Zukunft. Die Firmen können sich präsentieren und gleichzeitig durch die Anzeigenschaltung den Boten finanziell ausstatten. So ist eine Gemeinsamkeit entstanden. Viele Unternehmen nutzen diese Möglichkeit der Werbung regelmäßig und seit Jahren. Sie wissen warum!

Ich persönlich habe den Stiepeler Boten an vielen Stellen als Unternehmensvertreter der Baugenossenschaft „Heimat“ Bochum – Stiepel, aber auch als Vereinsmitglied des Stiepeler Vereins für Heimatforschung und als Stiepeler Bürger kennen und schätzen lernen dürfen. Es sind die Menschen, die hinter dem Stiepeler Boten stehen und diese Zeitung mit Leben füllen. Viel Arbeit und der nächste Redaktionsschluss rückt näher... Aber es lohnt sich.“

Jürgen Dickten, Baugenossenschaft „Heimat“ Bochum – Stiepel

„Herzlichen Glückwunsch zum 30. Geburtstag! Seit April 1996 gibt es den Stiepeler Boten. Lokale Nachrichtenzeitungen sind auch im digitalen Zeitalter ein wichtiges Medium, um über vergangene und künftige Ereignisse zu informieren. Aber nicht nur Ereignisse, sondern auch Veranstaltungen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und deren Gottesdienstzeiten kann man im Stiepeler Boten finden. Daher liegen auch immer viele Exemplare an unserer Klosterpforte aus und werden von den Besuchern gerne gelesen und mitgenommen. Erst in einer Zusammenschau, wie sie im Stiepeler Boten geschieht, sieht man, wie viele Menschen sich in Vereinen und Organisationen engagieren. So sind die Artikel ein Spiegel für die Lebendigkeit von Gemeinde und Stadtteil. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen und freuen uns auf viele weitere Ausgaben.“



P. Maurus Zerb OCist und die Klostersgemeinschaft von Stiepel



Koppka Malerbetrieb
Meisterbetrieb
seit 1962

- Beratung mit kostenloser Angebotserstellung
- Hochwertige Creativtechniken
- moderne Raumgestaltung
- Seniorenkomplettservice
- Fassadengestaltung und Vollwärmeschutz
- sowie sämtliche Streich, Tapezier- und Bodenbelagarbeiten
- Lieferung von Farben, Lacken, Tapeten usw.

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Kemnader Straße 276, 44797 Bochum
Tel. 02 34/79 14 73, Fax 79 97 60

GEBÄUDEREINIGUNG

MICHAEL ZIERDT

ALLES SAUBER – PRIVAT & GEWERBE

• Fensterreinigung	• Teppich- u. Polsterreinigung
• Glasreinigung	• Praxis- u. Büroraumreinigung
• Flurreinigung	• Bauabschlussreinigung
• Unterhaltsreinigung	• individuelle Gebäudepflege

Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot!

☎ 0234 | 90 40 40 03 ✉ gbr-zierdt@freenet.de

Elsa-Brandström-Str. 48 · 44795 Bochum
www.gbr-zierdt.nrw

„Auf den Stiepeler Boten ist Verlass. Als Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Stiepel schätze ich die kontinuierliche, vertrauensvolle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Redaktions-Team. Mein Eindruck ist: Was Martin Luther einst den Predigern des Evangeliums mit auf den Weg gegeben hat, das – „Ihr müsst dem Volk aufs Maul schauen!“ – nehmen sich auch die Mitarbeitenden in der Redaktion des Stiepeler Boten – ob bewusst oder unbewusst – zu Herzen: Sie hören genau hin, was die Menschen in Stiepel bewegt. Das macht den Stiepeler Boten lesenswert.“

Pfarrerin Christine Böhrer, Ev. Kirchengemeinde Stiepel



„Für uns als DLRG Bochum-Süd ist der Stiepeler Bote seit vielen Jahren weit mehr als nur ein Archiv der Ereignisse – er ist die Stimme unseres Stadtteils: ehrlich, vereinsnah und für alle zugänglich. Ob Berichte über Einsätze unserer Wasserretter, unsere Jugendarbeit, Schwimmkurse, den Rettungssport oder unser Mitwirken bei Veranstaltungen wie Maifest, Fliegenkirmes oder Weihnachtsmarkt – immer wieder macht der Stiepeler Bote das Engagement der Vereine und Menschen im Bochumer Süden sichtbar.

Nach rund 20 Jahren Vorstandsarbeit erfüllt es mich mit großer Freude zu sehen, wie der Stiepeler Bote dieses Engagement begleitet, dokumentiert und Menschen miteinander verbindet. Unser herzlichster Dank für diese Arbeit – verbunden mit den besten Glückwünschen zum Jubiläum. Gut Nass und Glück auf!“

Manuel Feldmüller, Vorsitzender der DLRG OG Bochum-Süd



„Im Namen des Rassegeflügelzuchtvereins Phönix Stiepel gratuliere ich Ihnen recht herzlich zum 30-jährigen Bestehen. Für unseren Verein und für mich persönlich, der ich seit mehr als 20 Jahren als Pressewart mit Ihnen zusammenarbeite, waren Sie immer ein sehr verlässlicher Partner. Der Stiepeler Bote ist in nahezu jedem Haushalt bekannt, und ich war manchmal überrascht, wenn ich auf Veranstaltungen angesprochen wurde, die ich selbst angekündigt hatte, obwohl mir die Ausgabe noch nicht vorlag. Das zeigt den hohen Bekanntheitsgrad Ihres Blattes. Auch als Werbemedium hat sich der Bote etabliert und erreicht die regionale Zielgruppe zuverlässig. Für Vereine wie für Unternehmen ist er damit eine gut positionierte Institution in Stiepel. Auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit!“

Thorsten Buderus, RGZV Phönix Stiepel



„Der Stiepeler Bote stellt für mich, der in Stiepel familiär fest verwurzelt ist, eine Institution dar, die ich nicht mehr missen möchte. Die Informationen über das vielfältige Vereinsleben mit den entsprechenden Terminierungen und die Vorschau auf besondere Veranstaltungen haben einen hohen Informationswert. Als Vorsitzender des Stiepeler Vereins für Heimatforschung ist die gute Kooperation besonders hervorzuheben. Nach dem ersten Erscheinen des Stiepeler Boten im April 1996 erfolgte eine einvernehmliche Aufteilung der Informationen: Aktuelle Vereinstermine wurden im Boten veröffentlicht, die historischen Aufarbeitungen bis 2004 in unserer eigenen Zeitschrift. Seitdem berichtet der Stiepeler Bote ausführlich über die Aktivitäten des Vereins. Nun begehen beide Institutionen im April 2026 ihr Jubiläum – der Verein sein 40-jähriges, der Stiepeler Bote sein 30-jähriges. Dieses gemeinsame Ereignis macht Hoffnung auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit.“

Wilhelm Haarmann, Vorsitzender Stiepeler Verein für Heimatforschung



„Zum 30-jährigen Bestehen und zu 358 Ausgaben „Stiepeler Bote“ herzliche Glückwünsche vom TC Rot-Weiß Stiepel 1925. Zwischen Verein und Verlag besteht seit vielen Jahren ein enges Verhältnis. Bereits seit 2016 gibt es auf unserer Anlage alljährlich das Boule-Turnier um den „Stiepeler Bote-Cup“. Der „Bote“ ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens, vor allem aber in Bezug auf Ereignisse in unserem Stadtteil unverzichtbares und gern gelesenes Nachrichten- und Werbemedium. Vielen herzlichen Dank für Ihre Arbeit, wir freuen uns auf viele weitere Ausgaben!

Herzlichst
Burkhard Mohrmann, 1. Vorsitzender TC Rot-Weiß Stiepel



„Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum des Stiepeler Boten! Mit ihm haben wir eine verlässliche Quelle, die über das (Vereins-) Leben in Stiepel lebendig berichtet und neugierig auf viele Veranstaltungen macht. Danke für eine Berichterstattung mit spannenden Geschichten, fundierter Informationen und mancherlei Kuriositäten. Ich selbst schätze den Boten wegen seiner kontinuierlichen Berichterstattung über die wichtigen Ereignisse im Jahresverlauf, aber auch wegen seiner Einblicke in Dinge, die man sonst vielleicht nicht erfahren würde. Weiter so!“

Christian Haardt, Mitglied des Rates der Stadt Bochum und Vorsitzender CDU Stiepel





BUDERUS IMMOBILIEN

- Bewertung und Verkauf von Immobilien
- Vermietung
- Immobilienverwaltung
- Wohnungsendabnahme Service

Buderus Immobilien
Vermittlung & Verwaltung

Haarstr. 176, 44797 Bochum
www.buderus-immobilien.de



info@buderus-immobilien.de
☎ 0163-372 87 82

Privatärztliche Praxis

Monika Titkemeyer

Fachärztin Allgemeinmedizin
Ernährungsmedizin
Naturheilkunde

*Wir wünschen frohe Ostern
und erholsame Feiertage.*

Kemnader Straße 330
44797 Bochum
Tel.: 0234 - 58 60 361
www.praxis-titkemeyer.de

Stiepel gratuliert - Glückwünsche zum Jubiläum

Aus dem Stadtteil kommen Glückwünsche zum Jubiläum des Stiepeler Boten. Menschen, Vereine und Institutionen erzählen, was sie mit dem Magazin verbindet und warum es für Stiepel bis heute wichtig ist.

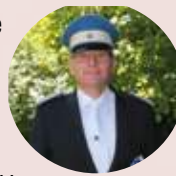
„Der Stiepeler Bote ist seit 30 Jahren die starke Stimme des Bochumer



Südens. Er verbindet Nachbarn, schafft Transparenz und stärkt das Miteinander im Stadtteil. Stiepel ist die Herzkammer der Bochumer Trinkwasserversorgung und mit dem Wasserkraftwerk an der Ruhr ein wichtiger Standort für die erneuerbare Stromerzeugung in Bochum. Der Stiepeler Bote ist für uns als Stadtwerke Bochum deshalb ein wichtiger Partner, um die Menschen vor Ort über Versorgungssicherheit, die Energie- und Wärmewende sowie unsere Projekte im Süden der Stadt zu informieren. Persönlich schätze ich am Stiepeler Boten die Nähe zu den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und den fairen, konstruktiven Lokaljournalismus. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!“

Frank Thiel, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke Bochum

„Seit 30 Jahren gehört der Stiepeler Bote für viele Menschen in unserem Stadtteil einfach dazu. Auch ich lese ihn immer wieder gern, weil er zeigt, was in Stiepel passiert und wie lebendig unser Vereinsleben im Bochumer Süden ist. Als



Vorsitzender des Bürgerschützenvereins 1854 e.V. Bochum-Stiepel freue ich mich besonders, wenn über unsere Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten berichtet wird – zum Beispiel über besondere Ereignisse wie unser Schützenfest 2025. Für einen traditionsreichen Verein wie unseren ist es wichtig, Brauchtum zu pflegen, die Gemeinschaft zu stärken und das Vereinsleben für alle sichtbar zu machen. Der Stiepeler Bote hält diese Geschichten fest und zeigt, wie vielfältig und lebendig Stiepel ist. Dafür möchte ich mich bedanken und zum 30-jährigen Jubiläum gratulieren.“

Jürgen Engel, Vorsitzender Bürgerschützenverein 1854 Stiepel

„30 Jahre Stiepeler Bote sind mehr als ein Jubiläum – sie sind ein Stück gelebte Nachbarschaft.



Als Bochumer Golfclub schätzen wir die verlässliche und engagierte Berichterstattung sehr. Der Stiepeler Bote schafft es, lokale Themen sichtbar zu machen und Menschen im Bochumer Süden miteinander zu verbinden. Auch unser Club durfte immer wieder Teil dieser Berichterstattung sein. Im Namen aller Mitglieder bedanken wir uns ausdrücklich.

Gerade in einer Zeit, in der lokale Stimmen seltener werden, ist Ihr Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander besonders wertvoll. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg, Neugier und die Nähe zu den Menschen vor Ort. Herzlichen Glückwunsch und auf die nächsten Jahre!“

Andreas Lange, Präsident Bochumer Golfclub

„Jubiläen sind immer ein willkommener Anlass, auf das Geleistete zurückzublicken und



Engagement zu würdigen. Seit drei Jahrzehnten ist der Stiepeler Bote eine wichtige Informationsquelle und ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Bochumer Süden. Auch unser Förderverein feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Gleichzeitig befinden wir uns bereits in den Vorbereitungen für das 125-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Stiepel im kommenden Jahr. Umso mehr schätzen wir den Stiepeler Boten als verlässliches Medium, das über unser ehrenamtliches Engagement berichtet und die Gemeinschaft im Stadtteil stärkt. Für die Zukunft wünschen wir weiterhin viel Erfolg!

Klaus Haese, Vorsitzender Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Stiepel

„Der Ortsverband der Grünen Bochum Süd gratuliert dem Stiepeler Boten herzlich zum 30-jährigen Jubiläum. Wir danken für die gute redaktionelle Zusammenarbeit, die stets faktenbasiert erfolgt ist. Auch weiterhin wünschen wir uns eine so verlässliche Pressearbeit wie in der Vergangenheit. Herzlichen Glückwunsch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Leitung der Zeitung!“



Christopher Pohl, Sina Reichel, Ralf Rozandsky, Asli Baskas, Sprecher im Ortsverband Bochum-Süd der Grünen



Einbruchschutz

Nachrüstung der Fenster

- mit aufschraubbaren Produkten (DIN 18104-1)
- mit innenliegenden Pilzkopfbeschlägen (DIN 18104-2)

Nachrüstung der Türen

- Mehrpunktverriegelung inkl. Bandseitensicherung
- Panzerriegel mit/ohne Sperrbügel
- Kastenzusatzschloss mit/ohne Sperrbügel
- Sicherheitsbeschläge mit Zylinderschutz
- Sicherheits-Profilzylinder mit Sicherungskarte

Gitterrost-Sicherung

Wir wünschen Ihnen
FROHE OSTERN

Unser Beratungs-Angebot

- kostenlose, unverbindliche Beratung vor Ort
- Berücksichtigung der Wünsche und individuellen Bedürfnisse des Kunden
- Einschätzung der Bausubstanz, der Lage des Objektes sowie der Umgebung
- Erstellung eines individuellen und bedürfnisorientierten Sicherheitskonzepts/Angebots mit allen wichtigen technischen Angaben, konkreten Produktvorschlägen sowie Preisen



Sicherheitstechnik • Beschläge • Schlüsseldienst



Öffnungszeiten Mo-Fr, 8⁰⁰-13⁰⁰ und 15⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

Hochstr. 37 · 44866 Bochum · Tel. 02327/54990 · info@klabo-gmbh.de · www.klabo-gmbh.de

„30 Jahre = 358 Ausgaben! Unglaublich! Wie ist die Zeit vergangen!? In all diesen Jahren, habt ihr, liebes Redaktionsteam vom Stiepel Bote, für uns Stiepel mehr als nur eine ergänzende monatliche „Beilage“ zur alltäglichen sogenannten Tagespresse, mit denen wir nahezu ständig Tag für Tag konfrontiert werden, geliefert! Danke!

Der Stiepel Bote hat sich in dieser Zeit mittlerweile zu einer echten Institution und verlässlichen Informationsquelle in unserem Stadtteil entwickelt! Ihr berichtet stets von dort, wo sich das wahre Leben in unserer Gemeinde, unseren Vereinen und Organisationen vollzieht - eben von der „Basis“! Ihr leistet originale Pionierarbeit vom Geschehen vor Ort und informiert uns stets aktuell, unterhaltsam und umfassend – wohl wissend, dass auch ihr auf die Zulieferung von „News“ von jedem Einzelnen aus unserem schönen Stiepel angewiesen seid, damit auch zukünftig eure Aktualität bestehen bleibt! Macht trotzdem weiter so! Ihr seid ein Superteam! Stiepel braucht euch! In diesem Sinne ein herzliches und ruhrpöttliches „Glück Auf“ für die (mindestens !) kommenden 358 Ausgaben!

Rüdiger Edling, 1. Vorsitzender SV Rot-Weiß 04 Stiepel

„30 Jahre – eine lebendige Erfolgsgeschichte: Der „Stiepel Bote“ ist seit drei Jahrzehnten im Bochumer Süden unterwegs, aufmerksam, neugierig und immer nah dran. Wie ein agiler Beobachter sammelt er mit offenen Augen und Ohren die Geschichten unseres Alltags – aus Vereinen, Kirchengemeinden und dem lokalen Leben. Gerade heute ist diese Nähe wichtiger denn je: Der Bote verbindet Menschen, bewahrt Geschichte und zeigt, was unsere Nachbarschaft bewegt. Herzlichen Dank an das engagierte Team – und auf viele weitere Jahre voller Entdeckungen und „Stiepel Lokalkolorit“!“

Olaf Peters, Bezirksbürgermeister Bochum-Süd

„Seit drei Jahrzehnten ist der Stiepel Bote eine verlässliche Stimme der lokalen Presse und ein fester Bestandteil unseres Stadtteils. Mit großem Engagement berichten die Mitarbeitenden kontinuierlich über das, was Stiepel bewegt. Dabei war stets der Wille erkennbar, die örtlichen Angelegenheiten sachlich, nah an den Menschen und mit Blick für das Gemeinsame darzustellen. Diese kontinuierliche, generationenübergreifende Berichterstattung stärkt den Zusammenhalt vor Ort. Für Vereine, Initiativen und Bürgerinnen und Bürger ist der Bote ein wichtiges Forum des Austauschs und ein Stück gelebter Stadtkultur. Auf die nächsten 30 Jahre!“

SPD-Ortsverein Stiepel



„Der Stiepel Bote ist seit vielen Jahren eine verlässliche und unverzichtbare Informationsquelle – für unser Kloster, unsere Pfarrei und die ganze Gemeinschaft in Stiepel. Mit großer Sorgfalt und Hingabe berichtet er über das, was unseren Stadtteil bewegt, verbindet und lebendig macht. Wir sind besonders dankbar, dass der Stiepel Bote auch die Aktivitäten unseres Klosters und unserer Pfarrei regelmäßig aufgreift und einer breiten Leserschaft nahebringt.

Dieses Jubiläum ist ein guter Anlass, all jenen herzlich zu danken, die den Stiepel Boten mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrem Engagement möglich machen. Ohne diese gäbe es diese wertvolle Stimme unseres Stadtteils nicht. Für die Zukunft wünschen wir dem Stiepel Boten weiterhin neugierige Leserinnen und Leser, spannende Geschichten aus unserem Viertel – und Gottes reichen Segen!“

Pater Elias Blaschek OCist, Pfarrgemeinde St. Marien Stiepel



„Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen des Stiepel Bote! Seit drei Jahrzehnten berichtet er über das Leben in unserem Stadtteil und erreicht genau die Menschen, für die diese Themen wichtig sind: die Stiepelinnen und Stiepeler. Auch für uns als Rot-Weiß ist der Stiepel Bote eine wertvolle Plattform, um über unser Vereinsleben zu informieren und das große Engagement unserer vielen Ehrenamtlichen sichtbar zu machen. Besonders schön ist, dass die Zeitung für die Leserinnen und Leser kostenlos ist und so alle erreicht. Persönlich lese ich den Stiepel Bote seit rund 30 Jahren und freue mich immer auf jede neue Ausgabe.“

Jan Wedler, Vorsitzender SV Rot-Weiß 04 Bochum-Stiepel Fußballgemeinschaft



„Ich gratuliere von Herzen zu 30 Jahren Redaktionsarbeit im Bochumer Süden – natürlich ganz bergmännisch mit einem kräftigen „Glück Auf“. Von der ersten Stunde an habt Ihr immer über die Aktivitäten im „Knappenverein Schlägel & Eisen Bochum-Stiepel/Dorf von 1884“ berichtet. Den Boten und den Knappenverein verbindet vieles, aber ganz besonders die lokale Verbundenheit. Anders lässt es sich auch nicht erklären, wie oft wir uns auf verschiedensten Veranstaltungen treffen und uns persönlich austauschen können. Macht weiter so! Eure Arbeit ist wichtig und ich weiß, dass sich unsere Mitglieder immer auf die neueste Ausgabe des Stiepel Boten freuen. Glück Auf!“

Udo Kickstein, 1. Vorsitzender Knappenverein Schlägel und Eisen Stiepel/Dorf



Teppichland Bochum GmbH

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR BODENBELÄGE
ALLER ART UND WANDGESTALTUNGEN**

<input checked="" type="checkbox"/> Teppichboden	<input checked="" type="checkbox"/> CV-Beläge	<input checked="" type="checkbox"/> Farben
<input checked="" type="checkbox"/> Parkett	<input checked="" type="checkbox"/> Massivholzdielen	<input checked="" type="checkbox"/> Lacke
<input checked="" type="checkbox"/> Laminat	<input checked="" type="checkbox"/> Korkfußboden	<input checked="" type="checkbox"/> Malerbedarf
<input checked="" type="checkbox"/> Linoleum	<input checked="" type="checkbox"/> Tapeten	<input checked="" type="checkbox"/> Plissees

BERATUNG | AUSMESSUNG | LIEFERUNG

Teppichland Bochum GmbH Frohe Ostern 

Westring 43 – 45 · 44787 Bochum
T: 02 34 - 6 40 49 62 · F: 02 34 - 6 40 49 77
www.teppichlandbochum.de



Thorsten Schöpe

Holz- und Montageservice

Fußböden
Fenster - Türen
Einbruchschutz der Firma ABUS
Rolläden - Dachausbau
Gleit- u. Schiebetürsysteme

Der ideale Ansprechpartner auch
für Wohngemeinschaften und
Hausverwaltungen.

Am Varenholt 79b - Bochum-Stiepel
Tel.: 0234-388 93 53 o. 0171-122 35 58

Hier gibt es Halt, Struktur und Wertschätzung

Diakonie Ruhr in Stiepeler bietet mit der Tagespflege einen Wohlfühlort

Wertschätzendes Miteinander, eine umfassende, altersgerechte Betreuung sowie gemeinsam gestaltete Erlebnisse in einem behaglichen Landhaus-Ambiente – diese Wunschvorstellung wird zur Realität in der neuen Tagespflege der Diakonie Ruhr an der Kemnader Straße 311 in Stiepeler.

Durch die informative Berichterstattung im Stiepeler Bote wurden beispielsweise Manfred Schicke, Bankdirektor im Ruhestand, und Elfriede Große auf die Tagespflege und ihr Angebot aufmerksam. Wer ihnen zuhört, erfährt im Gespräch sehr bald, weshalb sie sich für einen regelmäßigen Besuch dieser Einrichtung entschieden haben. Es ist vor allen Dingen eine freundliche und umsorgende Atmosphäre, die von Leiterin Julia Schlebusch und ihrem Fachkräfte-Team an diesem gut erreichbar liegenden Ort der Begegnung geschaffen wird. Der 87-jährige Manfred Schicke, der seit kurzer Zeit als Witwer sein Leben bewältigen muss, sagt klar, welche Bedeutung die Tagespflege für ihn hat: „Alte Leute haben ja keine Lobby mehr und werden oft an den Rand gedrängt. Aber hier erfahren wir als Gäste eine besondere



Wertschätzendes Miteinander in der Stiepeler Tagespflege. Das Foto zeigt (hinten v.l.) Annika Rüsberg, Teamleiterin Julia Schlebusch und Nicole Lüdecke, vorne sitzen Manfred Schicke und Elfriede Große.
Foto: 3satz/Kienel

Wertschätzung. Das beginnt schon mit dem freundlichen Empfang und setzt sich dann fort mit einem tollen Service vom Frühstück über das Mittagessen bis zum Nachmittagskaffee.“ Dazu gibt es in einem altersgemäßen Rahmen Spiele, Spaß und Bewegungsangebote, die für geistige und körperliche Fitness der Tagesgäste sorgen. Auch Elfriede Große, inzwischen stolze 89 Jahre alt, ist es wichtig, dass „wir hier Halt und Struktur bekommen.“ Die muntere Seniorin räumt im Gespräch ein, dass sie zunächst einige Bedenken hatte. „Aber die haben sich beim Probetag schnell in Luft aufgelöst. Da habe ich

meine Meinung sofort geändert. Ich fühle mich hier willkommen, jeder ist freundlich, alle gehen auf unsere Wünsche oder Vorschläge ein.“ In ihrem hohen Alter habe sie nicht mehr so viele Bekannte, „aber diejenigen, die noch da sind, schwärme ich von der Tagespflege vor. Die ist sagenhaft schön.“ Weil die Atmosphäre familiär ist und „das Personal ausgesprochen patent und der Service wirklich fantastisch ist“, wie Manfred Schicke betont, „freuen wir uns immer auf den

Tag, den wir dort verbringen, und darauf, wie wir umsorgt werden.“

Aktuell betreut Teamleiterin Julia Schlebusch an der Kemnader Straße elf Tagesgäste, kann aber noch Platzkapazitäten und dementsprechend auch Schnupper-Besuche anbieten. Interessierte finden neben den von Manfred Schicke und Elfriede Große geschilderten Annehmlichkeiten in zentraler Stiepeler Lage ein modernes Ambiente mit Landhausflair vor, in dem die Gemeinsamkeit und respektvoll zugewandtes Miteinander im Mittelpunkt der Arbeit stehen.

Die Inanspruchnahme der Tagespflege wird übrigens aus einem extra Topf der Pflegekasse finanziert, sodass Tagespflege-Gäste das Pflegegeld unverändert weiterbeziehen.

Wer sich für das Angebot der Tagespflege in Stiepeler interessiert oder gerne einen Schnuppertag vereinbaren möchte, kann unter der Rufnummer 0234-9146-2530 den Kontakt zur Einrichtung aufnehmen.



Gesellschaftsspiele, die auch die geistige Fitness der Tagesgäste anregen, gehören zum Programm, das für die Seniorinnen und Senioren gestaltet wird.
Foto: 3satz/Kienel

Kemnader Str. 104
44797 Bochum - Tel. (0234) 47 21 52
www.ansorge-orthopaedie.de

Gesundheit beginnt bei den Füßen

Orthopädie-Schuhtechnik Ansorge

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Osterfest

Der nächste **Stiepeler Bote** erscheint
Freitag, 24. April.
Anzeigen- und Redaktionsschluss: **14. April**



Watt lange währt, wird richtig gut: Stadthaus!

Wiedereröffnung des Stadthauses – dem Beratungs-, Informations- und Vermittlungszentrum der Diakonie Ruhr rund um die Themen Leben, Wohnen und Pflege im Alter.

14.04.2026 ab 16 Uhr Bongardstr. 19, 44787 Bochum

Das erwartet Sie:

- Besichtigung der Räumlichkeiten & Kennenlernen des Teams
- 16 Uhr Kaffee und süße Kleinigkeiten
- 18 Uhr Currywurst
- DJ & lockere After-Work-Atmosphäre den ganzen Abend über

Kommen Sie gern vorbei, bleiben Sie auf einen Kaffee oder feiern Sie mit uns bis in den Abend – wir freuen uns auf Sie!

Diakonie 
Ruhr

Stadthaus
Leben, Wohnen und Pflege im Alter
0234 9146-4444
stadthaus@diakonie-ruhr.de



Die nächste Ausgabe des



erscheint am 24. April.

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am
Dienstag, 14. April.

Impressum

Herausgeber

3satz Verlag und
Medienservice GmbH
Alte Hattinger Straße 29
44789 Bochum
Tel.: 0234/544 96 96 6
Fax: 0234/544 96 96 7
stiepelbote@3satz-bochum.de
www.3satz-bochum.de

Redaktion und Satz

Michael Zeh (verantwortlich),
Vicki Marschall, Uli Kienel

Titelfoto: Finn Kantus

Anzeigen

Frauke Meyer
frauke.meyer@3satz-bochum.de

Iris Rosendahl
iris.rosendahl@3satz-bochum.de

Florian Faßbender
florian.fassbender@3satz-bochum.de

Anke Weigang
anke.weigang@3satz-bochum.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 1. Januar 2025.

Druck

Fromm + Rasch GmbH & Co.
KG, Osnabrück
www.frommrach.de

Verteilung: DBW
Werbeagentur GmbH

Keinen Stiepel Boten
erhalten? Hotline:
0234 / 97 61 86 00

Kostenlose Verteilung an
Privathaushalte und Gewerbe-
treibende. Zustellung in Stiepel,
Sundern sowie Teilen von Weit-
mar-Mark und Wiemelhausen.
Für unaufgefordert eingesandte
Anzeigen, Texte und Fotos keine
Gewähr! Redaktionelle Beiträge,
Grafiken und Konzeption sind
Eigentum der 3satz Verlag &
Medienservice GmbH. Abdruck,
Vervielfältigung und Weiterver-
wendung, auch auszugsweise,
bedürfen der schriftlichen
Zustimmung der 3satz GmbH.

steden
RAUMGESTALTUNG
SEIT 1899 IN BOCHUM

Jetzt Energie sparen

mit den neuen

Thermo-Vorhängen

- Wärme- und Kälteschutz im Innenraum
- Einsparung Heizkosten
- Wohnlichere Atmosphäre
- Keine bautechnischen Maßnahmen nötig
- Zusätzliche Verbesserung der Raumakustik
- Raumhohe Stoffe, keine Zwischennähte

Hattinger Str. 365 • 44795 Bochum
Telefon 02 34/57 98 98-0

Freitag, 27. März

Palmstockbasteln der katho-
lischen Kirchengemeinde Wie-
melhausen, Gemeindezentrum
St. Johannes, Brenscheder
Straße 43, 16 Uhr

Jahreshauptversammlung
der Seniorenabteilung Con-
cordia Wiemelhausen, Ver-
einsheim Sportplatz Glücks-
burger Straße, 18.30 Uhr

Friedensandacht in der Passi-
onszeit, mit Prädikant Dr. Mat-
thias Modrey und Christof Hil-
mer (Orgel), Dorfkirche, 19 Uhr

**LIEBE/Eine argumentative
Übung**, Prinz-Regent-Theater,
19.30 Uhr

Samstag, 28. März

Pflege des Bergbauwander-
weges durch den Knappen-
verein Schlägel und Eisen Stie-
pel/Dorf

Palmstockbasteln im Pfarr-
heim St. Marien, Am Varenholt,
11 Uhr

Dartturnier des Tennis-Clubs
RW Stiepel, Vereinsanlage
Kemnader Straße 145, 17 Uhr

**LIEBE/Eine argumentative
Übung**, Prinz-Regent-Theater,
19.30 Uhr

Sonntag, 29. März

Finissage der Ausstellung „In-
strument des Jahres Akkor-
deon“, mit Margit Kern (Akkor-
deon) und Axel Porath (Vio-
la), Kulturhistorisches Museum
Haus Kemnade, 15 Uhr

Benefizkonzert mit dem Po-
sauen trio „Buccinate“, Em-
mauskirche, Karl-Fried-
rich-Straße 65a, 16 Uhr

Konzert mit der Route Irish
Band, Dorfkirche, 17 Uhr

Montag, 30. März

Arbeitskreis Umwelt des Stie-
peler Vereins für Heimatfor-
schung, Pfingstblume, Brock-
hauser Straße 126, 19 Uhr

Dienstag, 31. März

**Bibel dein Leben! – Gottes
Wort finden und verstehen**,
mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing,
Gemeindehaus ev. Kirchengem-
einde, Brockhauser Straße
74a, 19 Uhr

Mittwoch, 1. April

Erste-Hilfe-Kurs in Koopera-
tion mit dem Jugendrotkreuz
des DRK Bochum, für Kin-
der ab sieben Jahren, Büche-
rei Wiemelhausen, Markstraße
292, 10 Uhr, Anmeldung in der
Bücherei erforderlich.

Stammtisch des Stiepeler
Vereins für Heimatforschung,
Pfingstblume, Brockhauser
Straße 126, 19 Uhr

Donnerstag, 2. April

Osterfeuer „Alte Heimat Mit-
telstiepel“, Vereinsanlage des
Bürgerschützenvereins Stie-
pel, Kosterstraße 82a, ab 17
Uhr

Agape-Mahl, mit Vikarin Luisa
Lojewski, Lutherhaus, Kemna-
der Straße 127, 19 Uhr

**Karim's Suitcase / Karims
Koffer / Chamadan-e-Karim**,
Prinz-Regent-Theater, 19.30 h

Freitag, 3. April

Kontemplatives Gebet, Sitzen
in der Stille, mit Pfarrerin Chris-
tine Böhler, Dorfkirche, 19 Uhr

Samstag, 4. April

Osterfeuer des Stiepeler Ver-
eins für Heimatforschung,
Pfingstblume, Brockhauser
Straße 126, 19 Uhr

Sonntag, 5. April

Führung durch Haus Kemna-
de und die Musikinstrumen-
tensammlung Grumbt mit dem
Förderverein Haus Kemna-
de. Treffpunkt: Innenhof Haus
Kemnade, 15 Uhr

Osterfeuer der evangelischen
Kirchengemeinde Stiepel mit
musikalischer Begleitung des
Posaunenchores, Friedhofs-
wiese an der Brockhauser
Straße, 18 Uhr

Dienstag, 7. April

**Bibel dein Leben! – Gottes
Wort finden und verstehen**,
mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing,
Gemeindehaus ev. Kirchengem-
einde, Brockhauser Straße
74a, 19 Uhr

Mittwoch, 8. April

Frauenhilfe, Lutherhaus, Kem-
nader Straße 127, 15 Uhr

Kreativkreis: Gesellschafts-
spiele bei Kaffee und Kuchen,
Evangelisch-Freikirchliche Ge-
meinde, Am Steinknapp 56a,
ab 15 Uhr

Arbeitskreis Plattdeutsch
des Stiepeler Vereins für Hei-
matforschung, Pfingstblume,
Brockhauser Str. 126, 19 Uhr

Freitag, 10. April

Kamishibai-Erzähltheater für
Kinder von zwei bis vier Jah-
ren, Bücherei Wiemelhausen,
Markstraße 292, 16 Uhr, An-
meldung in der Bücherei.

Plakette (ge-)fällig?

Kfz-Gutachten aller Art

Lindemann

Kfz-Sachverständigenbüro GmbH

Hattingen, An der Becke 16

Tel 02324.96980

„Stiepeler Bürgergespräch“ von Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Bürgerentscheid zur Bewerbung Bochums für die Olympischen Spiele“, Restaurant Alt Piräus, Gräfin-Imma-Straße 48, 19 Uhr

Samstag, 11. April

Frühjahrsputz des Tennisclubs RW Stiepel auf der Platzanlage Kemnader Straße 145, ab 10 Uhr

Monatswallfahrt im Kloster Stiepel, Am Varenholt, 18 Uhr

Sonntag, 12. April

Fußball-Kreisliga A2: RW Stiepel - SuS Wilhelmshöhe, Sportplatz Kemnader Straße, 15.15 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: Concordia Wiemelhausen II - DJK Märkisch Hattingen, Sportplatz Glücksburger Straße, 15.15 Uhr

Dienstag, 14. April

Monatsversammlung des Knappenvereins Schlägel und Eisen Stiepel/Dorf, Vereinsheim Weitmar 09, Erbstollen, 19 Uhr

Glauben verstehen – Das Gemeindefest, Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde, Brockhauser Str. 74a, 19 Uhr

Mittwoch, 15. April

Frauenhilfe: „Versailles – Die Pracht des Sonnenkönigs“, mit Frau Rudowski, Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 15 h

„Ich habe vorgesorgt – Vollmacht ohne Sorge“, Vortrag von Klaus Dieter Girnt (Berufs-Nachlasspfleger und zertifizierter Testamentsvollstrecker), Bücherei Wiemelhausen, Marktstraße 292, 16 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich.

Besuchskreis, Lutherhaus, 17 Uhr

Frau Höpker bittet zum Gesang, Saalbau Haus Spitz, Kemnader Straße 138, 19.30 h

Donnerstag, 16. April

Storylines – Bochumer Autor:innen lesen, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Freitag, 17. April

Freitags-Café, Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, Brockhauser Straße 74a, 15 Uhr

Marienvigil, Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.15 Uhr

Samstag, 18. April

Pflege des Bergbauwanderweges durch den Knappenverein Schlägel und Eisen Stiepel/Dorf

Sonntag, 19. April

Eröffnung der Außensaison beim Tennisclub RW Stiepel, Platzanlage Kemnader Straße 145, ab 12 Uhr

4. Vergleichsschießen des Bürgerschützenvereins Stiepel auf der Vereinsanlage, Kosterstraße 82a, 13 Uhr

Stammtisch der Pfarrei St. Marien, Restaurant Klosterhof, Am Varenholt, 19.30 Uhr

Montag, 20. April

Arbeitskreis Geschichte des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Dienstag, 21. April

Bibel dein Leben! – Gottes Wort finden und verstehen, mit Pfarrer i. R. Jürgen Stasing, Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde, Brockhauser Straße 74a, 19 Uhr



LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall
einfühlsam & kompetent

Brenscheder Straße 35 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de



Restaurant – Café
KLOSTERHOF
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Roza
Wir wünschen unseren Gästen ein
Frohes Osterfest
Freuen Sie sich auf die Spargelsaison!
Mo+Di ab 15 Uhr · Fr-So 11:30-21:00 Uhr · Mi+Do Ruhetag
durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Am Varenholt 17 · 44797 Bochum · 0234/795553
Tischreservierung nur telefonisch möglich
www.klosterhof-stiepel.de



Ruhrland Apotheke
Die Ruhrland-Apotheke – Ihr Gesundheitspartner in Stiepel
Thomapyrin Classic 20 Tabletten
Thomapyrin CLASSIC Schmerztabletten
Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat länger anwenden als in der Packung angegeben
ANGEBOTE
statt 8,82
6,19 €
* AVP; verb. Verkaufspreis bei Abrechnung mit der Krankenkasse auf Rezept
Ruhrland-Apotheke Tel.: 0234-9798010
Kemnader Str. 330 www.ruhrland.de
44797 Bochum apotheke@ruhrland.de
20 % Rabatt Auf einen Artikel Ihrer Wahl...
*Ausgenommen bereits rabattierte Artikel, Aktionsware oder Hauspreisartikel. Keine Rabatte auf Zuzahlungen oder gesetzlich preisgeregelte Artikel. Pro Kunde / Produkt nur 1 Coupon einlösbar. Gültig vom 21.04.2026 bis 30.04.2026

TERMINE

Mittwoch, 22. April

Erzählcafé, Lutherhaus, 15 h

Kreativkreis: Gesellschaftsspiele bei Kaffee und Kuchen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Am Steinknapp 56a, ab 15 Uhr

„Verreisen – schlauer planen und organisieren“; Vortrag zum Thema Verreisen mit Referentin Ulrike Probol, Bücherei Wiemelhausen, Marktstraße 292, 16.30 Uhr, Anmeldung in der Bücherei erforderlich.

Donnerstag, 23. April

„Die Malerin im Birkenwald“; Romanlesung und bebildeter Vortrag, mit Dr. Birgit Poppe, Bücherei Wiemelhausen, Marktstr. 292, 19 Uhr, Anmeldung in der Bücherei.

Freitag, 24. April

Uraufführung: Als wir Schwäne waren, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

Regelmäßige Termine

montags

Lutherhaus: Gymnastik: 10 Uhr

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilspaziergang, Treffpunkt: 14 Uhr vor der Apotheke am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße

Emmauskirche: Montagscafé für Senioren 14.30 Uhr, Meditationsgruppe 18.30 – 20.15 Uhr, Meditation und Yoga (Zen) 19.30 – 21 Uhr

Baumhofzentrum: Probe des Petri-Kirchenchores 20 Uhr

dienstags

Baumhofzentrum: Tanzkreis für Seniorinnen, 9.30 Uhr

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilfrühstück an jedem 4. Dienstag im Monat im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Lutherhaus: Probe des ökumenischen Kinderchores, 16.15 bis 17.15 (außer in den Ferien)

Dorfkirche: Strickkreis, 18 bis 21 Uhr

Lutherhaus: „Team Tuesday“ Jugendtreff 19 Uhr // Posaunenchor 20 Uhr

Emmauskirche: Bastel- und Handarbeitskreis, 15 bis 18 Uhr
Offene Tür (OT) für 12- bis 15-Jährige, 17 bis 18.30 Uhr
Probe „Ensemble Concertino“ 20 bis 21.30 Uhr

mittwochs

Dorfkirche: „CROSS“, Chor für christliche Popmusik, 18.30 Uhr

Baumhofzentrum: Posaunenchor Petri, Probe für Anfänger, 18.45 Uhr // Posaunenchor Petri, Probe für Fortgeschrittene, 19.30 Uhr

Emmauskirche: Posaunenchor 19 bis 20.15 Uhr

donnerstags

Seniorenbüro Südwest: Hockerygymnastik im Gemeindehaus Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a, 10 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555



DIE NR. 1 FÜR DEINE FEIER!

- Münsterländer Spitzenspargel
- Leckeres Ostern und Minigolf
- Menükarussell-Erfolg bis 12.4.
- Sonntags: Schnitzeljuwelen

Tel.: 0234 · 470 800
www.borgboehmer.de
Fam. Borgböhmer · Papenloh 8 · 44797 Bochum-Sundern



Samstag, 25. April

20. Kinder-Klamotten-Basar des Fördervereins der Ki-Ta Gräfin-Imma, Pfarrheim St. Marien, Am Varenholt 15, 10 bis 13 Uhr

„Besuch ist wie Fisch...“ Frühjahrskomödie der Volksbühne Bochum, Haus Spitz, Kemnader Straße 138, 19.30 Uhr

Als wir Schwäne waren, Prinz-Regent-Theater, 19.30 Uhr

„Männer haben auch Gefühle“: Feinsinnige Singer-Songwriter-Musik aus dem Ruhrgebiet mit dem Tom Bohne Quartett (inkl. CD-Präsentation), Luther's Bochum, Kemnader Straße 127, 20 Uhr, Karten an der Abendkasse

Sonntag, 26. April

40 Jahre Stiepeler Verein für Heimatforschung: Jubiläumsfeier mit Eröffnung des Pfingstblume-Cafés, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, ab 11 Uhr

„Gemeinsam statt einsam“; Pfarrheim St. Marien, Am Varenholt 15, 15 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: RW Stiepel - SV Herbede II, Sportplatz Kemnader Straße, 15.15 Uhr

Fußball-Kreisliga A2: Concordia Wiemelhausen II - DJK Teutonia Ehrenfeld, Sportplatz Glücksburger Straße, 15.15 Uhr

„Besuch ist wie Fisch...“ Frühjahrskomödie der Volksbühne Bochum, Haus Spitz, Kemnader Straße 138, 18.30 Uhr

Taizé-Vesper, Bernardikapelle am Kloster Stiepel, Am Varenholt, 19.45 Uhr

Montag, 27. April

Arbeitskreis Umwelt des Stiepeler Vereins für Heimatforschung, Pfingstblume, Brockhauser Straße 126, 19 Uhr

Regelmäßige Termine

donnerstags

Seniorenbüro Südwest: Stadtteilfrühstück an jedem 4. Donnerstag im Monat in der Sternwarte Sundern, Blankensteiner Straße, 9 bis 11 Uhr, Anmeldung erforderlich unter Tel. 588 68 555

Dorfkirche: Posaunenchor 18.00 Uhr // Chor 19.45 Uhr

Musikverein Gut Klang Stiepel: Orchesterproben im Heinrich-König-Zentrum, Wabenweg 14-16, 19 bis 22 Uhr

Emmauskirche: Offene Tür für Kinder von 6 bis 11: 16 bis 18 Uhr // Chorprojekt 19.45 Uhr // Yoga 18 bis 19.30 Uhr

freitags

Seniorenbüro Südwest: Infobank am Kreisverkehr Heinrich-König-/Karl-Friedrich-Straße, jeden 3. Freitag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Rassegeflügelzuchtverein Phönix Stiepel: Monatsversammlung in „Haus Oveney“, Oveneystraße 64, jeden 2. Freitag/Monat, 20 Uhr

samstags

parkrun über 5 Kilometer, Treffpunkt: Parkplatz P2 am Kemnader See, Blumenau 6, Start: 9 Uhr

sonntags

Katholische Öffentliche Bücherei, Pfarrheim St. Marien (erste Etage), Am Varenholt 15, 10 bis 13 Uhr

Sie möchten im Stiepeler Boten Termine veröffentlichen? Dann schreiben Sie eine E-Mail bis **Dienstag, 14. April**, an: termine@3satz-bochum.de

Evangelische Kirchengemeinde Stiepel

- Sonntag, 29. März, 10 Uhr, Dorfkirche:** Gottesdienst, Pfarrerin Christine Böhler
- Karfreitag, 3. April, 15 Uhr, Dorfkirche:** Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Jürgen Stasing
- Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr, Dorfkirche:** Osternacht mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück, Vikarin Luisa Lojewski
- Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr, Lutherhaus:** Familien-Fest-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und mit anschließender Ostereiersuche im Luthergarten, Pfarrerin Christine Böhler
- Ostermontag, 6. April, 11 Uhr, Dorfkirche:** Fest-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und mit Taufe, Pfarrerin Christine Böhler
- Donnerstag, 9. April, 10.30 Uhr, Lutherhaus:** Gottesdienst für die BewohnerInnen des Haus am Luthergarten
- Sonntag, 12. April, 11 Uhr, Lutherhaus:** Gottesdienst, Pfarrerin Christine Böhler
- Samstag, 18. April, 10 Uhr und 12 Uhr, Dorfkirche:** Konfirmations-Gottesdienste, Pfarrerin Christine Böhler
- Sonntag, 19. April, 10 Uhr und 12 Uhr, Dorfkirche:** Konfirmations-Gottesdienste, Pfarrerin Christine Böhler
- Sonntag, 26. April, 11 Uhr, Lutherhaus:** Gottesdienst für alle Generationen

Evangelische Kirchengemeinde Weitmar-Mark Emmauskirche, Karl-Friedrich-Straße 65a

- Sonntag, 29. März:** kein Gottesdienst in der Emmauskirche
- Karfreitag, 3. April, 11 Uhr:** Gottesdienst, Pfarrerin Hövermann
- Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr:** Gottesdienst, Pfarrer Disselhoff
- Sonntag, 12. April:** Gottesdienst, Pfarrerin Hövermann
- Sonntag, 19. April:** Gottesdienst, Pfarrerin Hövermann
- Sonntag, 26. April:** kein Gottesdienst in der Emmauskirche



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN BOCHUM



**Geschäftsinhaber
Michael Kayka**

Dipl.-Ing. Architekt
Geprüfter freier Sachverständiger für
Immobilienbewertung (PersCert®)

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und
unverbindliche Marktpreiseinschätzung
ihrer Immobilie an.

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Bochum
Hattinger Straße 44 | 44789 Bochum
T. 0234 - 97 88 894 0 | bochum@von-poll.com



www.von-poll.com/bochum

Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Marien

samstags

18.30 Uhr Vorabendmesse

sonntags

9 Uhr: Konventamt // 11.30 Uhr: Familienmesse
13.30 Uhr: Hl. Messe // 18.30 Uhr: Abendmesse

Tägliches Offizium

6.00 Uhr: Invitatorium, Lesehore // 6.45 Uhr: Laudes (Morgenlob)
7.15 Uhr: Konventmesse // 12.00 Uhr: Mittagsgebet
17.30 Uhr: Vesper (Abendlob)
19.50 Uhr: Komplet (sonntags, montags und in Ausnahmefällen ist die Komplet gleich im Anschluss an die Vesper, Bernardikapelle)

Regelmäßige Gottesdienste

Montag bis Samstag, 7.15 Uhr: Konventmesse

Montag bis Samstag, 18.30 Uhr: Pfarrmesse

Montags anschließend an die Abendmesse: Rosenkranz

Samstag bis Mittwoch, 16.45 - 17.15 Uhr: Eucharistische Anbetung

Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 1. April, 11 Uhr: Kinderkreuzweg

Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr: Kreuzweg mit den Mönchen

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 4. April, 21 Uhr: Feier der hochheiligen Osternacht

Ostersonntag, 5. April: Messzeiten wie sonntags (9 Uhr, 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 18.30 Uhr)

Ostermontag, 6. April: Messzeiten wie sonntags (9 Uhr, 11.30 Uhr, 13.30 Uhr, 18.30 Uhr)

Sonntag, 12. April, 11.30 Uhr: Erstkommunion Gruppe 1

Sonntag, 12. April, 15 Uhr: Hl. Messe in indonesischer Sprache

Sonntag, 19. April, 11.30 Uhr: Erstkommunion Gruppe 2

Sonntag, 19. April, 18.30 Uhr: Hl. Messe – mit Dvorak-Messe

Montag, 20. April, 17 Uhr: Dankandacht der Kommunionkinder

Sonntag, 26. April, 15.40 Uhr: Hl. Messe in englischer Sprache

Evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen Baumhofzentrum, Baumhofstraße 9

Sonntag, 29. März, 11 Uhr: gesamtgemeindlicher Gottesdienst mit Posaunenchor zur Einführung von Frau Kim, Melancthonkirche

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor

Ostermontag, 6. April, 11 Uhr: Familiengottesdienst im Thomaszentrum (Querenburg)

Sonntag, 12. April, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 19. April, 10 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 26. April, 10 Uhr: Gottesdienst

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Heimkehrer-Dankeskirche, Karl-Friedrich-Straße 109

samstags, 18.30 Uhr: Vorabendmesse

donnerstags, 9 Uhr: Hl. Messe

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchengemeinde Wiemelhausen St. Johannes, Brenscheder Straße 43

samstags: Vorabendmesse in St. Martin, 17 Uhr

sonntags: Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 10 Uhr

Hl. Messe in St. Johannes, 11.30 Uhr

mittwochs: Rosenkranzandacht im St. Johannes-Stift, 18 Uhr

Hl. Messe im St. Johannes-Stift, 18.30 Uhr

freitags: Hl. Messe in St. Johannes, 8.30 Uhr

Sonntag, 29. März, 11.15 Uhr: Gottesdienst am Palmsonntag, Beginn im Eingangsbereich des St. Johannesstifts, Borgholzstraße.

Gründonnerstag, 2. April, 17 Uhr: Agapefeier für Kinder, Kirche St. Martin, Am langen Seil 120

Gründonnerstag, 2. April, 19 Uhr: Abendmahlsfeier, anschließend Agapemahl, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Karfreitag, 3. April, 11 Uhr: Kreuzweg für Kinder, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr: Karfreitagsliturgie, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Karsamstag, 4. April, 21 Uhr: Osternacht, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Ostersonntag, 5. April, 11.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Ostermontag, 6. April, 10 Uhr: Wortgottesfeier für Familien mit kleinen Kindern, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Ostermontag, 6. April, 11.30 Uhr: Hl. Messe, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Samstag, 11. April, 16 Uhr: Krabbelgottesdienst mit dem Thema „Hurra, Jesus lebt!“, Kirche St. Johannes, Brenscheder Straße 43

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Weitmar-Mark, Am Steinknapp 56a

Sonntag, 29. März, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pastor Toussaint Botuli, anschließend Kirchencafé

Karfreitag, 3. April, 11 Uhr: Gottesdienst mit dem Singekreis Hustadt, Predigt: Prof. Dr. Wolfgang Hörner

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr: Osterfrühstück im großen Gruppenraum

Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr: Ostergottesdienst, Predigt: Pastor Toussaint Botuli

Sonntag, 12. April, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pastorin Sarah Großart, anschließend Kirchencafé

Sonntag, 26. April, 11 Uhr: Gottesdienst, Predigt: Pastor Toussaint Botuli, anschließend Kirchencafé

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Südwest An der Landwehr 24

Sonntag, 29. März, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Karfreitag, 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr: Gemeindegottesdienst mit Heiligem Abendmahl und anschließendem Brunch für alle Teilnehmer

Mittwoch, 8. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 12. April, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 19. April, 10 Uhr: Gottesdienst, Kindergottesdienst und Jugendstunde

Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 26. April, 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 29. April, 19.30 Uhr: Gottesdienst



**Mach deine
Freunde happy.
Mit Wero.**

**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Bochum**

Turiner Grabtuch zwischen Passion und Auferstehung

Auditorium Kloster Stiepel: Vortrag von Dr. rer.nat. Paul Repken

Die Vortragsreihe „Auditorium Kloster Stiepel“ lädt am 28. April um 20 Uhr wieder in den Pfarrsaal der Gemeinde St. Marien Bochum-Stiepel ein. Im Mittelpunkt des Abends steht ein ebenso faszinierendes wie vielschichtiges Thema: „Das Turiner Grabtuch zwischen Passion und Auferstehung – Naturwissenschaft und Glaube im Dialog“.

Als Referent konnte Dr. rer.nat. Paul Repken gewonnen werden. Der promovierte Physiker verbindet wissenschaftliche Kompetenz mit einem persönlichen geistlichen Weg: Seit Anfang 2025 ist er Kandidat im Kloster Stiepel. In seinem Vortrag wird er sich

dem Turiner Grabtuch aus interdisziplinärer Perspektive nähern und dabei naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit theologischen Fragestellungen ins Gespräch bringen. Das Grabtuch von Turin gehört zu den meistuntersuchten und zugleich geheimnisvollsten Relikten der Christenheit. Zwischen moderner Forschung und Glauben eröffnet sich ein Spannungsfeld, das bis heute viele Menschen bewegt.

Das Grabtuch zeigt einen gefolterten und gekreuzigten Mann. Die christliche Glaubenstradition identifiziert ihn mit Jesus Christus, dessen Leichnam nach dem Zeugnis der vier Evangelien in ein Leinentuch gehüllt wurde. Der

letztgültige Beweis für diese Identifikation ist kaum zu erbringen. Gleichwohl haben naturwissenschaftliche und historische Untersuchungen vielfältige Indizien hervorgebracht, die Aussagen über die Authentizität des Grabtuchs erlauben, wie auch über Details des Leidens dieses „Mannes auf dem Grabtuch“. Die interdisziplinären Ergebnisse eröffnen neue Perspektiven auf historische

Umstände der Passion und ergänzen auf wertvolle Weise die Berichte der Evangelien. So kann das Grabtuch als Ausgangspunkt dienen, um das Geheimnis von Kreuz und Auferstehung historisch und theologisch vertieft zu betrachten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch. Der Eintritt ist wie immer frei, um eine Spende wird gebeten.

Gemeinsam sauber machen

Frühjahrs-Stadtputz am 18. April

Der Bochumer Frühjahrs-Stadtputz geht 2026 in die fünfte Runde. Der große Aufräum-Tag findet am Samstag, 18. April, statt. Die USB Bochum GmbH hat bereits Anmeldungen von Gruppen und Einzelpersonen aus dem gesamten Stadtgebiet entgegengenommen. Der USB organisiert und koordiniert die Aktion und übernimmt die Abwicklung des Frühjahrs-Stadtputzes.

Gesammelt werden darf auf öffentlichen Flächen innerhalb der Stadt Bochum. Privatgrundstücke, Ufer von Gewässern, Autobahn-Zufahrten oder ähnliches sind ausgeschlossen. Da im April bereits die Nist- und Brutzeiten einiger Vogelarten begonnen haben, ist unbedingt auf den Vogelschutz zu achten. Gesammelt werden darf nur auf und an den Wegen. usb-bochum.de/stadtputz



Der „Osterhof“ ist kein neues Restaurant in Stiepel, auch wenn das nahe Osterfest dieses vermuten ließe. Leser Norbert Hoffmann hat den witzigen Schnappschuss am Klosterhof am Varenholt gemacht. Frohe Ostern!

Tom Bohne Quartett im Luther's

Das Tom Bohne Quartett tritt am Samstag, 25. April im Luther's an der Kemnader Straße 127 auf. Ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) spielt es feinsinnige Singer-Songwriter Musik aus dem Ruhrgebiet nach dem Motto „Männer haben auch Gefühle“ und stellt damit auch die neue CD vor. Karten gibt es an der Abendkasse oder im Voraus über Eventim.



Prinz-Regent-Straße 74 • 44795 Bochum

Öffnungszeiten Verkauf:
Mo.-Fr. 09³⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr
Sa. 09⁰⁰ Uhr - 13⁰⁰ Uhr



Herker
Gärten
Pflanzen

Telefon-Kontakt:
Mo.-Fr. 08³⁰ Uhr - 16⁰⁰ Uhr
0234 / 9489471

www.herker-bochum.de – Lieferservice – info@herker-bochum.de



CARMAKEUP PKW // TRANSPORTER // CAMPER



ALLEN KUNDEN FROHE OSTERN

BEULENDOKTOR // LEASINGRÜCKGABE
INNENREINIGUNG // LACKPOLITUR
LACKVERSIEGELUNG // GERUCHSNEUTRALISIERUNG
FELGENAUFBEREITUNG // SMARTREPAIR
HANDWÄSCHE // MOTORWÄSCHE

WOHLFAHRTSTRASSE 125 // 44799 BOCHUM
☎ 0234-52 48 78 // 0160 952 352 87
WWW.CARMAKEUP.DE ✉ info@carmakeup.de

Radweg-Reisende umrundeten 5.000 Mal die Erde

RuhrtalRadweg feiert sein 20-jähriges Bestehen mit Jubiläums-Wochen

Im Jubiläumsjahr 2026 feiert der RuhrtalRadweg sein 20-jähriges Bestehen. Seit seiner Eröffnung im Frühjahr 2006 hat sich der 240 Kilometer lange Rad-Fernweg entlang der Ruhr von Winterberg bis Duisburg zu einem der bekanntesten Radwege Deutschlands entwickelt. Unter anderem führt er auch einige Kilometer durch den Bochumer Süden, genauer gesagt durch die Ortsteile Stiepel und Dahlhausen.



Der RuhrtalRadweg, der unter anderem durch Stiepel führt, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

Foto: RuhrtalRadweg/Maximilian Semsch

Radfahren entlang der Ruhr in Sauerland und Ruhrgebiet? Was einst nur erstauntes Stirnrunzeln hervorrief, ist heute fester Bestandteil des touristischen Angebots in NRW. Heute steht der RuhrtalRadweg gleichermaßen für hochwertige touristische In-

frastruktur und beispielhafte interkommunale Zusammenarbeit zwischen 23 Kommunen, fünf Kreisen und mehreren regionalen Partnern. Darunter eben auch die Stadt Bochum.

„Der RuhrtalRadweg steht für

Kontinuität, Qualität und verlässliche Kooperation über kommunale Grenzen hinweg“, betont Axel Biermann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ruhr Tourismus GmbH. „Dass wir auch nach 20 Jahren auf weiteres Wachstum setzen können, zeigt den Erfolg dieses Kooperationsmodells.“

Der Blick auf die Erfolgsbilanz weckt durchaus Feierlaune: Radverkehrs-Analysen aus den Jahren 2011, 2016 und 2022 bestätigen eine kontinuierliche Steigerung von Nachfrage und Wertschöpfung – im Jahr 2022 wurden rund 1,12 Millionen Aufenthaltstage gezählt, der touristische Bruttoumsatz entlang der Strecke lag bei 39,4 Millionen Euro. Hochgerechnet haben RuhrtalRadweg-Rei-

sende in den vergangenen 20 Jahren die Erde 5.000 Mal mit dem Fahrrad umrundet. Trotz zahlreicher Erfolge sind sich die RuhrtalRadweg-Verantwortlichen bewusst, dass ein seit vielen Jahren etablierter Rad-Fernweg kontinuierlich weiterentwickelt werden muss, um dauerhaft attraktiv zu bleiben.

Für das Jahr sind einige Kampagnen und Veranstaltungen rund um den RuhrtalRadweg und sein Jubiläum geplant. Es gibt verstärktes Social-Media-Marketing mit Jubiläumsaktionen in den Anrainerkommunen (Jubiläumswochen) und Geschichten rund um die „Helden des RuhrtalRadwegs“, die den Radweg in all den Jahren besonders geprägt haben. Im Rahmen der Kampagne „20 Jahre – (mehr als) 20 Bäume“ möchte jede Anrainerkommune einen RuhrtalRadweg-Jubiläumsbaum pflanzen und mit der Aktion „Bäume erradeln“ sollen Radwandernde durch das Befahren der gesamten Strecke Baumsetzlinge erhalten können, die dann im Rahmen eines Pflanztages am RuhrtalRadweg in Winterberg in die Erde gebracht werden. Ziel ist es, das Jubiläum sichtbar zu machen, dauerhaft entlang der Strecke zu verankern und nachhaltige Akzente zu setzen.

Roto Designo Renovierungsfenster
Komfort rauf. Energiekosten runter.

Exklusiv bei Ihrem **RotoProfipartner**

Komfort rauf, Energiekosten runter – mit dem Renovierungsfenster von Roto. Es passt immer, unabhängig vom bisherigen Dachfenster. Und ist in nur wenigen Stunden eingebaut, ganz ohne lästige Folgearbeiten. Vormittags tauschen, nachmittags wohnen – Renovieren kann so einfach sein!

www.rotto-frank.com

AMLING
BEDACHUNGEN

Amling Bedachungen
Konrad-Adenauer-Straße 17a
58452 Witten

Telefon: 02302 59347
Fax: 02302 254 82

th.amling@t-online.de
www.a-m-bedachungen.de

S. Böger

Ihr Meisterbetrieb für:

Heizung • Elektro • Sanitär

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
Festpreisgarantie • Termingarantie

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

Kein Kauf ohne unser Angebot!

www.boeger-bochum.de

Nur richtige Anwendung entfaltet Wirkung

Der Experten-Tipp aus der Apotheke zu inhalativen Medikamenten

Nicht wenige Menschen leiden unter Verengungen der unteren Atemwege. Die Ursachen hierfür können sehr unterschiedlich sein. Neben chronischen Erkrankungen wie Asthma Bronchiale, die chronisch-obstruktive Lungenerkrankung (COPD) oder Mukoviszidose können auch Infekte der Atemwege wie eine akute Bronchitis oder allergische Reaktionen eine Verengung der Luftröhre und der Bronchien bewirken oder bestehende Beschwerden verstärken. Unabhängig vom jeweiligen Auslöser entsteht für die Betroffenen oft ein beträchtlicher Leidensdruck.

Neben der Behandlung der Grunderkrankung kommen zur Therapie vor allem inhalative Medikamente zum Einsatz. Dabei werden fein vernebelte Wirkstoffe tief eingeatmet, um lokal auch in den feinsten Verästelungen der Atemwege ihre Wirkung zu entfalten. Hierfür steht eine ganze Reihe an verschiedensten Applikationssystemen zur Verfügung. Dazu gehören Druckgasinhalationssprays, Pulverinhalatoren und elektronische Vernebler. Während die beiden erstgenannten auch für unterwegs geeignet sind, kommen letztere vor allem für die Anwen-



Heiko Meyer aus der Ruhrländ Apotheke. Foto: privat

derung zu Hause in Betracht. Als Wirkstoffe kommen bronchienerweiternde Stoffe (meist β 2-Agonisten) oder Kortikoide oft auch in Kombination zum Einsatz.

Damit diese ihre volle Wirkung entfalten können, ist die richtige Anwendung von entscheidender Bedeutung. Sie kann sich von Gerät zu Gerät deutlich unterscheiden. Druckgasinhalatoren sollten vor jeder Anwendung gut durchgeschüttelt werden. Das Mundstück wird fest von den Lippen umschlossen und dann ein tiefer, gleichmäßiger Atemzug gemacht. In diesen Atemzug hinein wird der Sprühstoß durch Drücken auf das Device ausgelöst. Wichtig ist, dass dabei weiter eingeatmet wird. Am Ende des

Atemzugs wird die Luft langsam wieder ausgeatmet. Für Personen, die die Koordination zwischen Einatmen und Sprühstoß auslösen nicht beherrschen (z.B. kleine Kinder) stehen Inhalierhilfen (sog. Spacer) zur Verfügung, in die der Sprühstoß abgegeben wird und durch die anschließend eingeatmet wird.

Pulverinhalatoren funktionieren etwas anders: Bei ihnen wird eine definierte Menge an Wirkstoff in eine Kammer des Inhalators portioniert. Anschließend wird durch einen kräftigen, längeren Atemzug durch das Gerät das Pulver verwirbelt und in Form eines Nebels eingeatmet. Dabei entfällt die Koordination zwischen Einatmen und Sprühen. Es ist jedoch ein deutlich

kräftigerer Atemzug notwendig, um das Gerät auszulösen und das Pulver hinreichend zu verwirbeln. Gerade älteren Patienten oder Patienten mit fortgeschrittener Lungeneinschränkung fällt dies oft schwer.

Die individuelle Anwendung der Geräte kann sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Lassen Sie sich die richtige Verwendung Ihres Inhalators daher genau erklären. In den Arztpraxen und Apotheken stehen in der Regel auch Demogeräte zur Verfügung, mit denen Sie die korrekte Anwendung üben können. Denn besonders bei Inhalatoren gilt: nur bei richtiger Anwendung kann das Medikament seinen Nutzen überhaupt erst entfalten.

UROLOGISCHE PRAXIS WEITMAR DR. SCHNIEDER



DR. MED. SASCHA SCHNIEDER
 Facharzt für Urologie,
 medikamentöse Tumorthherapie,
 Andrologie, Palliativmedizin

Kernader Straße 1 / 44797 Bochum
 T: 0234 475091 / F: 0234 9489997
 info@urologie-weitmar.de
 www.urologie-weitmar.de

Professionalität durch Erfahrung | Qualität durch Wissen | Ihr Hautarzt in Bochum





DR. INGO SCHUGT
DERMATOLOGY LONGEVITY

- Allergologie
- Allgemeine Dermatologie
- Ambulante Eingriffe
- Anti-Aging
- Ästhetische Dermatologie
- Dermatol Lasermedizin
- Faltentherapie
- Haarsprechstunde
- Hautvorsorge
- Laserenthaarung
- Lippenmodellierung
- Venerologie ... und vieles mehr!

Wir wünschen allen Patientinnen & Patienten

Frohe Ostern

doc.ingo.schugt

Dr.med.IngoSchugt

Wir sind umgezogen! Unsere neuen Räume befinden sich an der Huestr. 17-19 – direkt am Dr-Ruer-Platz zentral in der Innenstadt

Huestraße 17-19 | Tel. 0234 66 415 | Terminsprechstunden morgens & nachmittags | Akute Terminsprechstunde jeden Morgen um 9:00 Uhr | www.hautarzt-drschugt.de

Spannende Zeitreise durch das Kirchviertel

Friedhelm Hilgenstöhler beleuchtete Geschäftsleben in Brenschede

„Wiemelhausen – ein geschichtlicher Streifzug durch das Kirchviertel und die umliegenden Wohnsiedlungen“, so lautete das Thema der Veranstaltung Anfang März in der Bücherei Wiemelhausen.

Der Leiter der Bücherei Wiemelhausen, Dirk Plewka, stellte zur Begrüßung den Referenten Friedhelm Hilgenstöhler vor. Lutz Gollnick vom FV Bücherwurm Wiemelhausen hob die Wichtigkeit dieser Bücherei hervor, denn sie sei „eine Bildungsperele der Kultur“. Er ermunterte die Gäste, die Angebote an Büchern und Medien dauerhaft zu nutzen. Friedhelm Hilgenstöhler beleuchtete in einem reich bebilderten, lokalgeschichtlichen Vortrag die historische Entwicklung des Kirchviertels in Wiemelhausen sowie die

Entstehung der umliegenden Wohnsiedlungen. Nach seinen erfolgreichen Vorträgen im vergangenen Jahr und dem Wunsch nach einer Folgeveranstaltung, nahm Hilgenstöhler Alt-eingesessene und Neuzugezogene erneut mit auf eine spannende Zeitreise durch den Stadtteil im Bochumer Süden.

Der Vortrag befasste sich bevorzugt mit den Geschäften, die in Brenschede und im Kirchviertel ansässig waren. Die Brenscheder Straße hieß früher Kirchstraße, weil die Kirche ein Mittelpunkt des Stadtteils war. Brenschede war früher eine große Bauernschaft, die die Gegend prägte. Mit Fotos dokumentierte Hilgenstöhler, wie vielfältig die Geschäfte das Wirtschaftsle-



Das Foto zeigt den Stadtplan von Wiemelhausen aus dem Jahr 1905. Foto: Stadt Bochum Archiv

ben vor Ort bestimmten. Interessant war, dass er aus dem Kopf zu den einzelnen Standorten und Geschäften die historischen Daten unterhaltsam vortrug. Er berichtete, dass er das Fotomaterial im Laufe der Jahre zusammentrug, mithilfe von Vereinen, Geschäftsinhabern und Ortskundigen, aber auch aus dem Stadtarchiv der Stadt Bochum. Sein eigenes Archiv ergänzte die meisten Fotos umfassend.

Neben dem umfangreichen Kartenmaterial stützte sich sein Vortrag auf den Stadtplan Wiemelhausen aus dem Jahre 1905. Besonders wertvoll war das Adressbuch von 1905, in dem die Geschäfte an der Brenscheder Straße mit den Hausnummern chronologisch aufgeführt waren. Prägende Geschäfte in Wiemelhausen waren Haus Reinert als Gaststätte und ebenso die Restauration

Sportheim, ehemalige Kneipe Schmidt-Berges. Schreinermeister Dieter Lueg, der alle Holzarbeiten anbot, war im Stadtteil unverzichtbar – damals allerdings wurden noch keine Fenster produziert. Es gab das Uhren-

geschäft Ludwig Mauer, das in der Innenstadt sein Hauptgeschäft hatte. Der Milchhändler Fischer (Hausnummer 44) hatte im rückwärtigen Gebäude seinen Verkauf. In Hausnummer 46 befand sich die Metzgerei Haarmann. Die Fleischerei Hermann Kraus stand dem in nichts nach. Die Drogerie von Heinrich Lueg im Herzen des Kirchviertels hatte viele Jahre einen festen Kundenstamm. Textilien und Kleinwaren Herker und daneben Schuhe Ries gehörten zu den angesehenen und unverzichtbaren Geschäften.

Viele Besucherinnen und Besucher kamen aus Brenschede und Wiemelhausen. Die jahrzehntelange Geschichte und die Veränderungen und Entwicklungen im Stadtteil wurden interessiert aufgenommen – weil sie so lebendig präsentiert wurden und man sich gerne erinnerte!



SANITÄTSHAUS
SANUS ET VITALIS

Tel.: 0234/93245257
Tel.: 0800/0060662

Rüsenacker 1 info@san-vital.de
44799 Bochum www.sanusetvitalis.de

Kirchviertel Apotheke

All unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Tel.: 0234 / 76597 Mo. – Fr. 08:30–18:30 Uhr
info@kirchviertel-apotheke.de Mi. + Sa. 08:30–13:00 Uhr
Brenscheder Str. 50, 44799 Bochum kirchviertel-apotheke.de

Viel Freude mit dem Gespenst von Canterville

Autor Josef Schoenen begeisterte sein Publikum in Wiemelhausen

In der Bücherei Wiemelhausen war der Autor Josef Schoenen zu Gast und viele Interessierte kamen – es waren 45 Besucherinnen und Besucher zu Gast und die Bücherei war damit rappellvoll. Josef Schoenen ist ein beliebter Autor aus Düsseldorf, der neben Lesungen auch Seminare für Sprachziehung anbietet, ebenso Seminare an der VHS.

In seiner Lesung „Das Gespenst von Canterville“ – nach einer Erzählung von Oscar Wilde – kamen Schoenens sprachlichen Talente zur Geltung. Vor allem, wenn er den Figuren aus der Geschichte die passende Stimme gab. So hatte das Gespenst, Sir Simon von Canterville, eine sonore Tonlage, die großen Eindruck machte. Der Käufer des alten Gemäuers, der US-Gesandte Hiram B. Otis, machte sich nicht viel aus den Gespenstergeschichten, die seit Jahrhunderten erzählt wurden. Seine Stimme posaunte er kräftig heraus und er versuchte mit heutigen Mitteln, dem Gespenst den

Garaus zu machen – wenn es denn eines gab!

Bei seiner szenischen Lesung gab es als Begleitung von Josef Schoenen selbst komponierte Musikstücke auf der

Gitarre. Diese Stücke fügte der Autor an passender Stelle ein, so dass sich die Zuhörer von den Streichen des Gespenstes erholen konnten – was die Spannung hochhielt.

Viele Besucherinnen und Besucher kannten die Erzählung von Oscar Wilde und spendeten großen Applaus – es war ein gelungener Abend.



Autor Josef Schoenen fand bei seiner Lesung in der Bücherei Wiemelhausen eine dankbare Zuhörerschaft. Foto: Lutz Gollnick

Erste-Hilfe-Kurs für Kinder

Was tun, wenn es einen Unfall auf dem Spielplatz gegeben hat? Auch Kinder können schon Erste Hilfe leisten. Die Bücherei Wiemelhausen, Marktstraße 292, bietet in Kooperation mit dem Jugend-Rotkreuz einen zweistündigen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ab sieben Jahren an. Interessierte können am Mittwoch, 1. April, ab 10 Uhr die wichtigsten Grundlagen rund um Notruf, stabile Seitenlage und das Verbinden von Verletzungen lernen. Anmeldung unter Tel. 75401, per E-Mail an buecherei-wiemelhausen@bochum.de sowie persönlich in der Bücherei.

ortho






Gelenkschmerz? Sportverletzung? Fraktur?

Wir helfen Ihnen gerne – konservativ und operativ, ambulant und stationär!

Termin vereinbaren!



Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch
8:00 – 16:30 Uhr
Donnerstag
8:00 – 17:30 Uhr
Freitag
8:00 – 13:00 Uhr

Anfahrt, Kontakt:
Viktoriastraße 66 – 70
44787 Bochum

+49 (0) 234 79210 380
info@orthohoch3.de

Wir wünschen Lesern und Patienten Frohe Ostern!



Raumgestaltung
Kasche
www.kasche-gardinen.de

An Sonnenschutz rechtzeitig denken!

Wohntextilien



Sonnenschutz



Gardinen



Teppichböden



Tapeten



Raumgestaltung
Karl-Friedrich-Str. 104
44795 Bochum (Weitmar-Mark)
Tel. 0234-471348

„Pflegebingo“ und „Mannomann 55+“ Seniorenbüro Südwest: Neue Angebote und freie Plätze

Das Seniorenbüro Südwest an der Hattinger Straße 811 hat wieder neue Angebote im Programm und weist auf freie Plätze in einigen Gruppen hin.

Aus der Winterpause zurück ist die Infobank am Kreisel in Weitmar-Mark. An jedem dritten Freitag im Monat gibt es von 10 bis 12 Uhr Neues und Aktuelles aus dem Seniorenbüro.

Neu im Angebot ist die Sprechstunde zur Seniorensicherheit – Betrugsmaschen und Co., die erstmals am

Donnerstag, 23. April von 17 bis 19 Uhr im Seniorenbüro stattfinden wird.

Ebenfalls neu ist die Sprechstunde „Hilfe bei Papierkram – ehrenamtliche Hilfe bei Bürodingen (Briefe öffnen, Schreiben, Ordnen, Formulare ausfüllen)“. Die Termine sind im Seniorenbüro zu erfahren.

Neue Teilnehmer sucht die Nachhaltigkeitsgruppe, die sich jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr trifft. Freie Plätze gibt es noch in der Hocker-

gymnastik-Gruppe, die jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Emmauskirche an der Karl-Friedrich-Straße übt. Italienisch lernen in zwei Gruppen für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger ist mittwochs von 9 bis 11.45 Uhr möglich. Für diese Gruppen ist eine Anmeldung im Seniorenbüro Südwest, Tel. 588 68 555, erforderlich.

Neu gegründet wird am Dienstag, 21. April, ab 15 Uhr die Gruppe „MannoMann 55+ – Männer macht mit?“ Anschließend trifft sich die Gruppe jeden ersten und dritten Dienstag im Monat. Anmeldungen und weiterführende Informationen gibt es im Seniorenbüro. „Pflegebingo“ heißt es am Montag, 20. April, im großen Saal des Heinrich-König-Seniorenzentrums am Wabenweg 14-16. Von 16.30 Uhr bis 18 Uhr gibt es einen spannenden

Mix aus Infos zu Pflege und einem tollen Bingenachmittag (Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz) unter dem Motto „Neues lernen, Spaß haben und Gewinne abstauben.“ Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das Seniorenbüro hat montags bis mittwochs von 10 bis 15 Uhr geöffnet, donnerstags von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Während der Sprechzeiten können Bücher und gut erhaltene Kleinigkeiten (Deko, Modeschmuck, Küchenu tensilien, Spiele, Puzzles, Geschirr –keine Kleidung) abgegeben, getauscht oder mitgenommen werden. Über die Arbeits- und Beratungsfelder werden auch Flyer und Kurzinfos ausgegeben. Beratungen zu allen Themen des Älterwerdens finden während der Sprechzeiten oder nach Terminabsprache möglich.



Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder standen bei der Bataillons-Jahreshauptversammlung des BSV Weitmar-Mark und Neuling 1896 im Restaurant Artemis auf der Tagesordnung. Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Kompanie Messman wurden Klaus Aufermann und Lothar Nowak geehrt. Die Auszeichnung für 10-jährige Mitgliedschaft ging an Mitchel Rütten. Die Glückwünsche der Kompanie sprachen das amtierende Königspaar Claus-Dieter I. Nows und Waltraud Nows aus. Die Vorsitzende des Bataillons, Annette Fischer, überreichte die Urkunden. Das Foto zeigt (v.l.) Klaus Aufermann, Waltraud Nows und Claus-Dieter Nows sowie Mitchel Rütten.

Foto: BSV Weitmar-Mark



AUS DER GESCHÄFTSWELT

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Stammkunde kommt an seinem 90. Geburtstag ins Autohaus

Ehre, wem Ehre gebührt: Hans-Dieter Leipnitz freute sich sehr, als er an seinem 90. Geburtstag während eines regulären Werkstattbesuchs mit seinem Opel Vectra im Autohaus Feix von Geschäftsführerin Kerstin Feix persönlich begrüßt wurde und sie ihm am Ehrentag gratulierte.

Leipnitz ist bereits seit 60 Jahren zufriedener Kunde bei Opel Feix. Spontan sangen ihm Kerstin Feix und das Service-Team ein Geburtstagsständchen.

Angefangen hat die besondere Beziehung von Hans-Dieter Leipnitz zum Autohaus Feix im Jahre 1966 mit dem Kauf eines Opel Kadett.

Leipnitz brauchte mit seiner jungen Familie mehr Platz, ein Auto mit großem Kofferraum sollte es sein. Später kaufte Herr Leipnitz immer wieder neue Opel-Fahrzeuge im Autohaus Feix.

Hans-Dieter Leipnitz und das Feix-Team freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen beim nächsten Werkstattbesuch.



Kerstin Feix gratulierte Hans-Dieter Leipnitz zum 90. Geburtstag. Foto: privat

Plenarsaal-Besuch und 1.000 Euro für Klassenkasse

Carolinen- und Neulingschule machten beim Landtags-Malwettbewerb mit

Drei Schulen aus dem Landtagswahlkreis Bochum II haben am Mal- und Bastelwettbewerb des Landtags NRW teilgenommen. Einen besonderen Erfolg erzielte dabei die Carolinenschule Bochum: Die Klasse 4b hat den ersten Platz erreicht.

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass mit der Neulingschule, der Hufelandschule und der Carolinenschule gleich drei Schulen aus meinem Wahlkreis am Mal- und Bastelwettbewerb des Landtags Nordrhein-Westfalen teilgenommen und im Rahmen dessen den Landtag in Düsseldorf besucht haben“, sagte Dr. Bastian Hartmann, Landtagsabgeordneter für Bochum II.

Für die Schülerinnen und Schüler war das eine besondere Gelegenheit, ihr Lan-

desparlament einmal aus nächster Nähe kennenzulernen und Demokratie ganz konkret zu erleben. Das diesjährige Motto lautete passend zum 80-jährigen Geburtstag von NRW: Malt oder bastelt, was unser Land besonders macht. Alle teilnehmenden Klassen haben mit viel Fantasie, Sorgfalt und Begeisterung beeindruckende Arbeiten eingereicht.

„Es war schön zu sehen, wie viel Herzblut und Einfallsreichtum die Kinder in ihre Ideen gesteckt haben“, lobte Hartmann. Besonders groß war die Freude in der Klasse 4b der Ca-



Stolz präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Werke, die auch Dr. Bastian Hartmann (hinten rechts) beeindruckten.

Foto: Alexander Stahl

arsaal persönlich: „Der Stolz und die Freude der Kinder über diese Auszeichnung waren positiv ansteckend! Der erste Platz ist eine wunderbare Anerkennung für die kreative Arbeit der Klasse 4b und zugleich ein schönes Zeichen für die engagierte pädagogische Begleitung an der Carolinen-

rolinenschule Bochum, die den ersten Platz belegt hat. Zu diesem tollen Erfolg gratulierte Hartmann den Schülerinnen und Schülern bei der feierlichen Ehrung im Plen-

arsaal. Die Klasse freut sich nicht nur über den ersten Platz, sondern auch über einen Zuschuss zur Klassenkasse in Höhe von 1.000 Euro freuen.

ADEKO
Derma Kosmetik
Olesya Gökbayrak

Jetzt an zwei Standorten!
Kemnader Straße 337 (Studio & Akademie)
und Kemnader Straße 2 • 44797 Bochum



Herzliche Ostergrüße an unsere Kunden.

Professionelle Fußpflege
(auch Problemfüße!)

Klassische & apparative Kosmetik
HydraFacial & Anti-Aging-Behandlungen
Dauerhafte Haarentfernung mit Diodenlaser

Jetzt!
Pediküre- oder Kosmetiktermin vereinbaren:
0234/338 80 859
0152/252 620 83

@dermakosmetikakademie · www.derma-kosmetik-goeki.de



Die Kompanie Messmann im BSV Weitmar-Mark und Neuling 1896 hat bei der Jahreshauptversammlung mit Stefan Siebert (rechts) einen neuen Kassierer gewählt. Erste Gratulanten waren Kompanie-Vorsitzender Claus-Dieter Nows und Schriftführerin Claudia Zeiske.

Foto: privat

Wir wissen immer, wie der Hase läuft!

Das Team von **DIETRICH & SCHICCHI IMMOBILIEN** wünscht frohe Ostern!





DIETRICH & SCHICCHI
IMMOBILIEN

Kemnader Str. 1, 44797 Bochum
www.dietrich-schicchi.de
Tel: 0234 - 91 58 80 90

Wir sorgen dafür, dass Sie die richtige Wahl treffen! DIETRICH & SCHICCHI IMMOBILIEN hilft garantiert.

Vortrag zur Vorsorgevollmacht

Am Mittwoch, 15. April, lädt die Bücherei Wiemelhausen um 16 Uhr alle Interessierten zu einem Vortrag von Klaus Dieter Girnt zum Thema Vorsorgevollmacht ein. Was genau meint Betreuung? Was ist eine wirksame Vorsorgevollmacht? Was kann und sollte man tun, um sich bestmöglich abzusichern?

Wer heute festlegt, wer morgen entscheiden darf, bleibt handlungsfähig – in Medizin, Finanzen, Alltag und Unternehmen. Mit „Ich habe vorgesorgt“ stellt Klaus Dieter Girnt (Betriebswirt, Berufs-Nachlasspfleger und zertifizierter Testamentsvollstrecker) einen praxisnahen Leitfaden vor, der verbreitete Irrtümer rund um Vorsorgevollmachten ausräumt und Schritt für Schritt zur rechtssicheren Selbstbestimmung führt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bochum statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung in der Bücherei, Marktstr. 292, jedoch erforderlich unter Tel. 75401 oder per Mail: buechereiwiemelhausen@bochum.de

Die Malerin im Birkenwald

Zum Welttag des Buches findet am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr in der Bücherei Wiemelhausen eine Roman-Lesung mit bebildertem Vortrag mit Dr. Birgit Poppe statt. Der Titel der Veranstaltung lautet: Die Malerin im Birkenwald.

Ella will Künstlerin werden. Als Frau von der Düsseldorfer Kunstakademie ausgeschlossen, begibt sie sich zum Malen in das Künstlerdorf Worpswede zu Fritz Mackensen und Otto Modersohn. Paula Modersohn-Becker wird ihr großes Vorbild. Die Begegnungen und Erlebnisse mit Künstlerinnen und Künstlern wie Clara Westhoff, Hermine und Fritz Overbeck sowie Heinrich Vogeler lassen Ella bald an einer Zukunft mit ihrem Verlobten Karl zweifeln. Auch fasziniert sie der französische Künstler Luc, der ihr von der Pariser Kunstszene erzählt. Kunst oder Konvention? Sicherheit oder freies Leben? Ella muss eine Entscheidung treffen.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in der Bücherei erforderlich.

Sonderveröffentlichung

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN

Viktor Dahms klärt Fragen zur Energieeffizienz

Kostenloser Vortrag am Montag, 20. April, im Weitmarer Gemeindehaus

Besonders im Zusammenhang der Energiewende, steigender Energiekosten und strengerer gesetzlicher Vorgaben ist die Energieberatung ein zentrales, hochaktuelles und vor allen Dingen notwendiges Thema. Deshalb nimmt sich diesem Thema auch der Bochumer Energieeffizienz-Experte Viktor Dahms mit dem Angebot eines kostenlosen Vortrags an.

Viktor Dahms lädt alle Interessierten am Montag, 20. April, um 18 Uhr ins Weitmarer Gemeindehaus an der Matthäusstraße 5 ein. Sein Vortrag beschäftigt sich mit dem Thema „Sanieren leicht gemacht“ und

rückt dabei die Grundlagen der Energieberatung in den Blickpunkt. Zu klären sind dabei zentrale Fragen: Ist eine Wärmepumpe sinnvoll oder nicht? Neue Fenster: Energie sparen oder Schimmel riskieren? Und: Worauf muss man bei der Beantragung von Fördergeldern achten?

Die Energieberatung Dahms ist spezialisiert auf die Energieberatung für Wohn- und Nichtwohngebäude und unterstützt Eigentümer dabei, den energetischen Zustand ihrer Immobilie systematisch und gezielt zu verbessern. Auf Grundlage einer fundierten Analyse identifiziert Viktor Dahms Schwachstellen

und entwickelt einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP), um den Energieverbrauch langfristig zu senken. Der Fachmann konzeptioniert passgenaue, energieeffiziente

Heizungsanlagen und begleitet förderfähige Einzelmaßnahmen im Rahmen der KfW- und BAFA-Förderung.

energieberatung-dahms.de



Viktor Dahms, Energieeffizienz-Experte aus Bochum.

Foto: Anja Wozikowski

Die Anzeige ist in zwei Hauptbereiche unterteilt. Der obere Bereich zeigt ein Foto einer weißen Heizungsanlage mit dem Logo 'Energieberatung Dahms' in der oberen rechten Ecke. Über dem Foto steht in großen, grünen, abgerundeten Buchstaben 'Sanierung leicht gemacht!'. Darunter befindet sich ein grüner Balken mit dem Text 'Kostenloser Vortrag zur Energieberatung'. Der untere Bereich ist ein gelber Balken mit schwarzer Schrift, der drei Fragen enthält: 'Wärmepumpe: sinnvoll oder nicht?', 'Neue Fenster: Energie sparen oder Schimmel riskieren?' und 'Fördergelder: Was ist möglich - und worauf muss man achten?'. Darunter befindet sich ein grüner Balken mit den Veranstaltungsdetails: 'Wann: 20.04.2026 um 18:00 Uhr', 'Wo: Gemeindehaus Weitmar, Matthäusstraße 5, 44795 Bochum'. Ein grüner Pfeil weist auf den Text 'Anmeldung per E-Mail an info@energieberatung-dahms.de' hin. Am unteren Rand der Anzeige steht in kleinerer Schrift: 'Energieberatung Dahms · Hattinger Str 312 · 44795 Bochum', 'www.energieberatung-dahms.de · 0157 39071201'.

Palmstöcke basteln in Pastors Garten

Viele Veranstaltungen in der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes

Die katholische Kirchengemeinde Wiemelhausen bietet in den kommenden Wochen wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen an.

Am Freitag, 27. März, sind alle Kinder zum Basteln von Palmstöcken eingeladen. Das Treffen beginnt um 17 Uhr im Gemeindezentrum von St. Johannes (Brenscher Str. 43). Bei gutem Wetter wird in Pastors Garten hinter der Kirche gebastelt. Alle Teilnehmer sollen einen 30 bis 50 cm langen Stock mitbringen. Alle anderen Materialien sind vorhanden.

Zum Einsatz kommen die Palmstöcke am Palmsonntag, 29. März. Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr im Eingangsbereich des St. Johannes Stiftes (Borgholzstraße). Von dort ziehen alle in die Kirche. Die Kinder führen die Prozession mit einem großen roten Tuch und ihren Palmstöcken an.

Am Gründonnerstag (2. April) sind Kinder im KiTa- und Grundschulalter um 17 Uhr in die Kirche St. Martin (Am Langen Seil 120) eingeladen.

Dort wird es eine Agapefeier in Erinnerung an das letzte Abendmahl geben. Begleitende Eltern sind auch eingeladen.

Am Karfreitag, 3. April sind Kinder zu einem Kreuzweg eingeladen, der um 11 Uhr in der Kirche St. Johannes beginnt.

Am Samstag, 11. April, und Sonntag, 12. April, wird in zwei Gottesdiensten die Erstkommunion mit 41 Kindern und ihren Familien gefeiert.

Der Krabbelgottesdienst findet am Samstag, 11. April, um 16 Uhr in St. Johannes statt. Babys und Kleinkinder (bis etwa drei Jahre) sind mit ihren Eltern und Geschwistern eingeladen. „Hurra, Jesus lebt!“ heißt das Thema des halbstündigen Gottesdienstes mit viel Bewegung, Musik und Erzählen. Anschließend gibt es Obst, Kekse und Wasser sowie Zeit zum Austausch und Spielen.

Das Familienzentrum St. Martin lädt zu einem Elternnachmittag zum Thema „Angsthasse und Wüteriche: Von ganz ruhigen, ängstlichen und sehr lebhaften Kindern.“ ein. Er findet

am Dienstag, 21. April, um 15 Uhr in der KiTa, Girondelle 92 statt. Kleinkinder bewegen sich sowohl in einer Welt voller verborgener Wunder, als auch in einer Welt explodierender Gefühle. Mit den täglichen Herausforderungen und Stolpersteinen geht jedes Kind seiner Persönlichkeit und seines Temperamentes entsprechend sehr individuell um. Welche Gefühlswelt steckt hinter einem sehr ängstlichen Kind und hinter einem Kind, das gerne

mit der Tür ins Haus fällt und gesetzte Grenzen leicht überschreitet?

Wie können Eltern verstehend und lenkend einwirken? Was löst das Temperament des Kindes jeweils bei den Eltern aus? Nach einem thematischen Überblick soll Raum für den Austausch von alltäglichen Situationen gegeben werden.

Anmeldungen sind erbeten unter Telefon 38 27 40 oder per Mail:

414@kita-zweckverband.de

Die Wunschreise planen Zweiteiliger Vortrag in Bücherei

Im April lädt die Bücherei Wiemelhausen alle Interessierten zu einem zweiteiligen Vortrag zum Thema Verreisen ein. Die reiseerfahrene Referentin Ulrike Probol gibt Tipps zur individuellen Reiseplanung und ermöglicht einen Austausch der Teilnehmenden untereinander.

Ziel des internet-unterstützten Angebots ist es, lebensneugierigen und reiseinteressierten Menschen – insbeson-

dere auch fortgeschrittenen Alters – die Scheu zu nehmen, selbst eine Reise nach Wunsch für sich oder eine Kleingruppe zu organisieren. Schließlich hat eine individuell gestaltete Reise ihren eigenen Reiz im Gegensatz zu den pauschal angebotenen Gruppenreisen.

Teil eins am Mittwoch, 22. April, um 16.30 Uhr befasst sich mit grundsätzlichen Themen wie Reisezeit, nützlichen Informationsquellen, Unterlagen wie Kartenmaterial und Reiseliteratur, Internet, Sicherheit unterwegs, Online-Reservierung und Ticketkauf.

Wenn Zeit und Ziel klar sind, geht es im zweiten Teil am Mittwoch, 29. April, um 16.30 Uhr um die Unterkunftssuche, das Finden günstiger Flüge und anderer Transportmittel, Mobilität und ÖPNV-Nutzung und die Freizeitplanung für unterwegs.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich in der Bücherei Wiemelhausen, Markstr. 292, unter Tel. 0234-75401 oder per E-Mail an buechereiwiemelhausen@bochum.de

IHR STARKER PARTNER AM BAU!

Wir stehen Ihnen stets mit fachlicher und kompetenter Beratung bei Ihren Bauvorhaben zur Seite und bieten in jeder Situation einen guten Service.

Auch die Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber unseren Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir, die Firma SEMPA und HUSTER Baustoffe, decken mit unseren Standorten folgende Produktbereiche ab:

- Baustoffe
- Bauelemente
- Fliesen & Bad
- Garten & Terrasse
- Fachmarkt-Sortiment
- Betontankstelle



SEMPA Baustoffe
Hansastr. 134
44866 Bochum
☎ 02327 96537-0

SEMPA Baustoffe
Kempstraße 25
45899 Gelsenkirchen
☎ 0209 957182-0

HUSTER Baustoffe
Am Walzwerk 42
45527 Hattingen
☎ 02324 66689-0

Ihr starker Partner am Bau



Schon über 1.000 Startplätze vergeben

Stadtwerke Halbmarathon: Freistarts über fünf und zehn Kilometer gewinnen

Der Stadtwerke Halbmarathon findet in diesem Jahr am Sonntag, 6. September, statt. Bereits jetzt hat seine Anmeldeforte geöffnet.

Schon über 1000 LäuferInnen haben sich über die diversen Strecken angemeldet. Davon über 800 allein für die Halbmarathonstrecke. Der Lauf der Kleinsten ist sogar schon

ausgebucht. Insgesamt werden sich wieder mehr als 3.000 Teilnehmende für den Lauf durch Bochum begeistern.

Der beliebte, kostenlose Lauftreff, begleitet von der LGO Bochum, startet ab dem 12. Mai um 18 Uhr am BlueBeach am Kemnader Stausee. Hier können sich ambitionierte

Läufer den letzten Schliff für einen erfolgreichen Lauf holen. Anfänger sind herzlich willkommen und werden an den Laufsport herangeführt. Weiterführenden Informationen und Anmelde-Möglichkeiten gibt es im Internet auf der Homepage des Stadtwerke Halbmarathons: stadtwerke-halbmarathon.de

In Kooperation mit dem TV Wattenscheid 01 verlost der „Stiepeler Bote“ je drei Freistarts für den Fünf- und den Zehn-Kilometer-Lauf. Wer gewinnen möchte, schreibt bis zum 15. April 2026 eine E-Mail mit dem Kennwort „Stadtwerke Halbmarathon 2026“ an gewinnspiel@3satz-bochum.de

Mixed-Freistil-Staffel holt den Titel

Blau-Weiß-Masters auf den „Langen Strecken“ im Wasser

Sechs Mastersschwimmerinnen und -schwimmer des SV Blau-Weiß Bochum beteiligten sich mit beachtlichem Erfolg an den 40. Internationalen Deutschen Meisterschaften über die „Langen Strecken“ in Stuttgart.

Heftig umkämpft waren schon die 1500 m Freistil, die Melanie Kroniger (AK 55) als Dritte von acht Teilnehmerinnen beendete. Rita Bohnet (AK 60) musste sich in dieser Disziplin trotz persönlicher Bestzeiten mit dem sechsten Platz begnügen und schlug auch über 800 m Freistil „nur“ als Fünfte an.

Günter Mitlewski (AK 80) hingegen glänzte in seiner neuen Altersklasse über 800 m

Freistil mit einer Goldmedaille und war auch hoch zufrieden mit der Vizemeisterschaft über 1500 m Freistil. Den Medallensatz ergänzte er mit einer Bronzemedaille über 400 m Freistil.

Souverän verteidigte Susanne Ostgathe (AK 70) ihren Titel über 200 m Brust. Über 200 m Rücken schlug Martin Kreft (AK 85) als Vizemeister an. Zusammen mit Ingrid Keusch-Renner (AK 90), die mit ihrer Anzahl von Jahren den Altersdurchschnitt erheblich erhöhte, konnte die Bochumer 4x200 m Mixed-Freistilstaffel in der weiteren Besetzung mit Martin Kreft, Susanne Ostgathe und Günter Mitlewski in der



Waren in Stuttgart am Start (v.l.): Günter Mitlewski, Susanne Ostgathe, Ingrid Keusch-Renner und Martin Kreft. Foto: privat

AK 320 erfolgreich die dritte Deutsche Meisterschaft erringen.

Die vierte Goldmedaille für die Masters erschwamm Martin Probol (AK 75) bei den

NRW-Meisterschaften über die „Mittleren und Langen Strecken“, die zeitgleich in Düsseldorf stattfanden. Er wurde mit persönlicher Bestzeit Meister über 200 m Brust.

BAUEN, WOHNEN, RENOVIEREN



Fenster · Haustüren
Kunststoff-Alu · Türen
Vordächer · Rollläden

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Brenscheder Straße 9 · 44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 74867 und 73006 · Fax (0234) 77 1366
Mail info@fenster-lueg.de · Web www.fenster-lueg.de

Fenster und Türen vom Profi

Seit 60 Jahren zuverlässiger Partner

Das familiengeführte Kunststoff-Fenster Unternehmen DIETER LUEG GmbH garantiert durch seine 60-jährige Erfahrung und mit hochqualifizierten 28 Mitarbeitern besten Service, wenn es darum geht, Fenster und Türen aus Kunststoff, Aluminium oder Holz in Neu- und Altbauten zu liefern und einzubauen.

Die eigene Kunststoff-Elemente-Produktion ist ebenso Garant für schnelle Lieferung und passgenauen Einbau durch eigene Monteure. Lassen Sie sich in unseren Räumen fachlich beraten und vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin. Ihr Team der DIETER LUEG Kunststoff-Fenster GmbH Bochum.

Auch virtuell auf die neue Saison vorbereitet

Bochumer Golfclub erweitert mit Trackman Range sein Trainingsangebot

Die Zeichen beim Bochumer Golfclub in Stiepel stehen eindeutig auf Saisonstart. Damen, Herren, Senioren und die Jugend-Mannschaften nehmen im April den Spielbetrieb auf und freuen sich auf ihre Wettbewerbe.

Zum Auftakt stand für die Jugendlichen und Junioren ein gemeinsamer Ausflug nach Oberhausen zu Top-Golf auf dem Programm. Dort erlebten sie zwei unterhaltsame Stunden voller Action und Wettbewerben. Der Einstieg war eine kleine Einschlag-Challenge. Anschließend probierten die Teilnehmer verschiedene Spielmodi aus – von unterhaltsamen Formaten wie „Angry Birds“ bis zu klassischen Zielspielen wie „Nearest to the Pin“. Außerdem ging es virtuell auf berühmte Golfplätze wie St. Andrews.

Dabei ging es nicht nur um Punkte, sondern auch darum, unterschiedliche Spielsituationen zu meistern, Entscheidungen zu treffen und sich im direkten Vergleich zu messen. Die Mischung aus Spaß und Wettkampf brachte



Zum Auftakt stand für die Jugendlichen und Junioren des Bochumer GC ein gemeinsamer Ausflug nach Oberhausen zu Top-Golf auf dem Programm.
Foto: Bochumer GC

Tempo ins Spiel und sorgte für eine abwechslungsreiche Saisonvorbereitung.

+++++

Unterdessen laufen im Bochumer Golfclub die Vorbereitungen für die Einführung von Trackman Range auf Hochtouren. Mit dieser modernen Technologie erhält der Club einen Innovationsschub und erweitert sein Angebot um ein Trainings- und Spielerlebnis, das Golfer aller Leistungsstufen begeistern soll. Schon jetzt setzt der



Club erfolgreich Trackman im Indoor-Bereich ein – mit präziser Datenerfassung, virtuellen Golfplätzen und individuellen Trainingsmöglichkeiten. Die Außenanlage wird nun ebenfalls modernisiert, sodass Mitglieder und Gäste künftig auf der Driving Range von denselben professionellen Analyse- und Spielmöglichkeiten profitieren können, die weltweit in führenden Golfanlagen zum Einsatz kommen.

Trackman Range ist ein hochentwickeltes, radar- und kamerabasiertes Messsystem,

das Golfen ein völlig neues Trainingserlebnis bietet. Die erfassten Daten geben ein detailliertes Feedback zur Verbesserung der Technik – ideal für Anfänger wie auch für ambitionierte Spieler, entweder in sieben Abschlagboxen auf dem Bildschirm oder direkt auf der persönlichen App auf dem Smartphone. Der Bochumer Golfclub stärkt mit der neuen Trackman Range seine Position als moderner, zukunftsorientierter Golfclub. Schon in der Winterzeit hat sich die Technologie bereits im Indoor-Bereich bewährt.

+++++

Als offizielle Saisonöffnung gilt beim Bochumer Golfclub das Osterfeuer-Turnier, das am Samstag, 4. April, auf der Anlage in Stiepel gespielt wird. In der Folge nehmen dann nach und nach die Mannschaften ihren Spielbetrieb auf. Ein wichtiger Termin außerhalb des Grüns ist die Mitgliederversammlung, die am Dienstag, 28. April, auf dem Kalender steht.

AN- & VERKAUF VON

MÜNZEN, MEDAILLEN, EDELMETALLEN & SCHMUCK

KAPPAAN & MADES
MÜNZENHANDEL SEIT 1995

Brüderstraße 2 · 44787 Bochum
0234 6408020 0177 343 58 99

www.pkkmgbr.com

TEO'S LANDHAUS
IM MAILAND

RESTAURANT & VERANSTALTUNGEN

Öffnungszeiten über Ostern: 03.-06.04. ab 12 Uhr à la carte für Sie da

Ostersamstag, 04.04.:

- 12-17 Uhr Bestellung à la carte möglich
- ab 18 Uhr **3-Gang-Menü zum Osterfeuer**

Cremige Karotten-Ingwer-Suppe
Lammrücken mit Kräuterkruste
oder Gnocchi in Trüffelrahm und Parmesan
Hausgemachtes Tiramisu

Menü: **49€ p.P.** (vegetarische Option 39€)
Reservierung erforderlich

*Wir freuen uns auf Sie
und wünschen Frohe Ostern!*

Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch!

Im Mailand 125 · 44797 Bochum · 0234 / 77 5133 30
Do - Mo 16-21 Uhr, Di & Mi Ruhetag
www.teoslandhaus.de

Fabelhafte Fünfte im Fünfkampf

Carina Keilmann überzeugt bei Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaft

Nach dem Gewinn des Westfalen-Titels im Hochsprung mit der persönlichen Bestleistung von 1,80 Meter blieb Carina Keilmann vom USC Bochum bei den folgenden Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften in Halle weiter auf Erfolgskurs. Mit 4033 Punkten belegte sie im Fünfkampf der Frauen den fünften Platz.

Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren einige persönliche Bestleistungen und insgesamt konstante Leistungen in den einzelnen Disziplinen. Der Einstieg in den Wettkampf begann mit einer



Carina Keilmann vom USC Bochum belegte mit persönlicher Bestleistung Platz fünf bei der Deutschen Hallen-Mehrkampfmeisterschaft. Foto: USC

persönlichen Bestleistung im 60-m-Hürdenlauf mit 9,01 Sekunden. Mit 1,75 Meter

sprung bewies die USC-Athletin Konstanz, indem sie mit 6,09 Meter wieder über der 6-Meter-Marke blieb. Im Kugelstoßen erreichte sie 10,37 Meter. 2:23,41 Minuten über die abschließenden 800 Meter bedeuteten persönliche Bestleistung wie auch die 4033 Punkte im Fünfkampf.

Die Athletin war „super zufrieden mit dem tollen Wettkampf“, wie sie sich äußerte und nahm danach zusammen mit ihrem Trainer Detlef Klee- feld die nächste Herausforderung, die Deutsche Hallenmeisterschaft in Dortmund, in den Fokus.

Verena Vorspohl stellt neuen Vereinsrekord auf

USC-Athletinnen waren in Paris und in Leverkusen sehr erfolgreich

Das USC-Laufteam meldet von ihrem Start in die Wettkampfsaison aus Paris und Leverkusen erfreuliche Erfolge, unter ihnen zwei Vereinsrekorde.

Verena Vorspohl nahm am Paris-Halbmarathon teil, der größten Laufveranstaltung Frankreichs mit über 48.000 Teilnehmern, an der Spitze Weltklasseläufer. „Obwohl der gesamte Lauf etwa 100 Höhenmeter aufwies, konnte ich mich sehr gut von anderen Mitläufern mitreißen lassen“, berichtete Verena Vorspohl, die ihre bisherige persönliche Bestzeit um über vier Minuten unterbot. Nach 1:17:50 Stunden erreichte sie das Ziel. Der seit 2015 bestehende Vereinsrekord von 1:18:02 Stunden hat keinen Bestand mehr. Verena Vorspohl war zweitschnellste

Deutsche und steht gegenwärtig auf Platz zwei in der Westfälischen Bestenliste.

Der zweite Vereinsrekord wurde beim Lauf „Rund um das Bayer-Kreuz“ in Leverkusen im Mannschafts-Zehn-Kilometer-Lauf der Frauen mit 1:59:36 Stunden aufgestellt. Um dies Ziel zu erreichen, mussten alle drei Läuferinnen persönliche Bestzeiten erzielen: Merle Taube lief 39:37 Minuten, Mara Stockhausen 39:52 Minuten und Kathrin Schulze 40:23 Minuten.

Christina Endemann (48:13 Minuten), Neele Heitmann (49:28 Minuten) und Felix Graewe (33:52 Minuten) lieferten weitere gute Ergebnisse über zehn Kilometer ab. Luis-Paul Heinz erreichte über fünf Kilometer mit 17:17 Minuten eine persönliche Bestzeit.



Stolz zeigt Verena Vorspohl ihre Medaille vom Halbmarathon in Paris. Foto: privat



Kathrin Schulze (von links), Merle Taube und Mara Stockhausen gewannen den Team-Lauf in Leverkusen. Foto: privat

Der nächste **Stiepeler Bote** erscheint
Freitag, 24. April.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: **14. April**

Levke Uhlmann ist Jugendsportlerin des Jahres

Erfolgreiche Kanutin des KC Wiking von der SSB-Jugend ausgezeichnet

Bei der 37. Jugendsportler-Ehrung der Sportjugend im Stadtsportbund Bochum standen junge Athletinnen und Athleten aus dem gesamten Stadtgebiet im Mittelpunkt. Insgesamt 207 Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Die Veranstaltung fand in der Stadtwerke-Lounge im Vonovia Ruhrstadion statt und wurde von rund 300 geladenen Gästen besucht.

Seit mittlerweile 37 Jahren ehrt die Sportjugend Bochum bei dieser Veranstaltung junge Sportlerinnen und Sportler, die durch besondere Leistungen auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene auf sich aufmerksam gemacht haben. Zu den Höhepunkten des Abends gehörte die Ehrung der Sportlerin und des Sportlers des Jahres. Bei den Sportlerinnen ging die Auszeichnung nach Stiepel – an Levke Uhlmann vom Kanu-Club Wiking Bochum.

Die Nachwuchs-Kanutin gehört der Jugend-Nationalmannschaft an und blickt auf



Levke Uhlmann (Bildmitte) vom KC Wiking Bochum wurde von der Sportjugend im SSB als Jugend-Sportlerin des Jahres ausgezeichnet. Zu den Gratulanten zählten auch Stadtwerke-Geschäftsführer Frank Thiel (links) und Sportjugend-Vorsitzender Heiko Schneider. Foto: SSB-Jugend

eine außergewöhnlich erfolgreiche Saison zurück. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften im portugiesischen

Montemor-o-Velho erreichte sie im Einer-Kajak über 200 Meter einen hervorragenden fünften Platz. Zudem gewann

sie im vergangenen Jahr fünf deutsche Meistertitel. Mit ihren Leistungen zählt Levke Uhlmann inzwischen zur deutschen und internationalen Spitze im Junioren-Kanusport.

Neben Levke Uhlmann wurden auch weitere Athletinnen und Athleten des Kanu-Club Wiking für ihre Erfolge ausgezeichnet. Zu den Geehrten gehörten unter anderem Judith Mühlenkamp, Lasse Trilling, Lilith Mühlenkamp und Antonia Lachenicht, die ebenfalls mit starken Leistungen in der vergangenen Saison auf sich aufmerksam gemacht haben. Neben den Ehrungen bot die Veranstaltung auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

USC-Werfer- und Läuferntag am 1. Mai

Am 1. Mai findet wieder der traditionelle Werfer- und Läuferntag des USC Bochum auf dem Universitätssportplatz statt. Im letzten Jahr bedeuteten ca. 1000 Meldungen aus 38 Vereinen Teilnehmerrekord. Erst um 20 Uhr waren die Wettkämpfe beendet. Um den Zeitplan zu verkürzen,

werden Teilnahmesbeschränkungen eingeführt. Für Kinder ab acht Jahren bis zu den Seniorenklassen wird ein umfangreiches Programm geboten: 50 bis 3000 m, Kugel, Diskus- und Speerwurf, für die Jüngsten zusätzlich Weitsprung und Ballwurf. In den Disziplinen 800-m-Lauf so-

wie 3000-m-Lauf und in allen Wurfdisziplinen – Schlagballwurf, Speerwurf, Diskuswurf sowie Kugelstoß – finden die Kreismeisterschaftswertungen des Kreises Bochum statt. Die Wettkämpfe beginnen um 10 Uhr. Rückfragen: Sportfest@usc-bochum.de, Tel. 0234/7981525

KOMPLETTLÖSUNGEN

aus einer Hand!

www.humanbau.de

Wir sind die Profis für Ihre Ideen!

- Hilfe auch bei Kleinarbeiten
- Bauservice für Senioren
- Besichtigungstermine vor Ort
- Angebotserstellung zum Festpreis
- heute anrufen, fix beginnen

Wir helfen Ihnen, Geld zu sparen!

- Renovierung · Sanierung · Modernisierung · Maler & Lackierbetrieb
- Innenarchitektur · Interior Design · Planen & Bauen · Trockenbau
- Bodenlegen · Fliesenlegen · Raumgestaltung · Raumausstatter
- Dekoration · Parkettleger · Tapezieren · Asbest · Abbruch

HUMANBAU
Erbstollen 2A
44797 Bochum-Stiepel

Tel.: 0234 / 95064709
Mob.: 0163 / 200 6 900
Mail: info@humanbau.de

SAUBERKEIT

statt Schmutz und Dreck!

www.human-gebäudeservice.de

Ab sofort bieten wir Ihnen noch mehr Service!

- schnelle und saubere Auftragsausführung
- alle Preise inklusive Reinigungsmittel
- hochwertige Reinigungsgeräte

Ihre Vorteile: Kein Stress, kein Ärger, keine Mühe!

- Reinigung in Privathaushalten · Glasreinigung, Fenster, Türen und mehr
- Treppenhausreinigung · Büroreinigung
- Praxisreinigung inkl. Desinfektion · Außenanlagen säubern
- Hochdruckreinigung (Pflastersteine, Einfahrten) · Baureinigung

HUMAN Gebäudeservice
Erbstollen 2A
44797 Bochum-Stiepel

Tel.: 0234 / 95064709
Mob.: 0178 / 716 96 67
Mail: info@gebäudeservice.de

„Ich baue auf die Kompetenz aller Mitarbeiter“

Interview mit Uwe Rösler, Cheftrainer des VfL Bochum 1848

Herr Rösler, Sie sind seit Oktober 2025 Cheftrainer des VfL. Was waren Ihre bisherigen Highlights im Bochumer Vonovia Ruhrstadion?

Mein erstes Spiel hier in Bochum gegen Hertha werde ich nie vergessen. Alle im Stadion haben gebibbert, alle Fans haben mitgefiebert um den Sieg. So eine Atmosphäre brauchen wir so oft wie möglich. Gegen Schalke und Kaiserslautern war es ähnlich. Natürlich genieße ich das. Es ist kein Zufall, dass wir auch diese Spiele gewonnen haben.

Nach dem Schalke-Derby sind Sie in die Ritterburg gegangen und haben mit den Fans gefeiert. War das geplant oder eine spontane Idee?

Ich wollte nach dem Spiel ein Bier mit unserem Zeugwart Andreas Pahl trinken. Ich habe ihn aber nicht mehr bei uns in den Katakomben gesehen. Wir haben dann telefoniert und er meinte, er sei nur gut 100 Meter entfernt – in der Ritterburg. Ich bin dann dort hingegangen, wusste aber nicht, dass da so viel los ist. Trotzdem oder gerade deswegen hat es großen Spaß gemacht.

Es ist ja heutzutage höchst selten, dass sich Fans und Trainer oder Spieler in einem solchen Rahmen begegnen.

So sollte es aber eigentlich sein und war früher der Standard. Heute findet ein Austausch kaum noch statt. Das ist etwas, was mir am modernen Fußball nicht gefällt, besonders in England. Die Spieler und die Fans sind in verschiedenen Welten unterwegs. Das ist sehr schade. Zu meiner Zeit als Spieler war das noch anders. Ich bin ein-

mal im Monat zu einem Fanclubtreffen gegangen. Ich habe das immer gerne gemacht, nicht nur, weil es dort immer Essen und Trinken gab (lacht).

Wie nehmen Sie das Miteinander hier in Bochum wahr?

Hier ist es anders als in England und erinnert mich noch mehr an früher. Auch in Malmö war es noch sehr familiär. Beim VfL ist es ähnlich, und so wünsche ich mir das. Daraus schöpfe ich Kraft, deshalb mag ich den Job. Ich weiß nicht,

ob das noch so wäre, wenn die Distanz zu den Zuschauern viel größer wäre.

Wenn wir über Kommunikation reden, sind wir auch beim Thema Sprache. Sie haben an anderer Stelle mal gesagt, dass es Ihnen immer ein Anliegen war, die jeweilige Landessprache zu lernen.

Ich finde es wichtig, dass man die Sprache eines Landes lernt, in dem man lebt und seine Zukunft sieht. Das war bei mir vor allem in England der Fall. Ich konnte vorher kein Englisch, habe es



Kurze Hose, klare Anweisungen: Trainer Uwe Rösler führte den VfL aus dem Tabellenkeller.

dort aber sofort gelernt, weil ich mir vorstellen konnte, lange zu bleiben. Für Norwegisch zum Beispiel habe ich länger gebraucht, was auch daran lag, dass dort alle mit mir Englisch sprechen wollten. Mittlerweile verstehe ich alles, was auch an meiner Frau liegt, die Norwegerin ist.

Erwarten Sie das auch von den Spielern, für die der VfL womöglich nur eine Durchgangsstation ist, beispielsweise von Oliver Olsen oder Mikkel Rakneberg?

Die beiden werden die deutsche Sprache lernen, da

bin ich mir sicher. Einfach deshalb, weil es ihrem Naturell entspricht und sie sehr ehrgeizig sind. Für mich war immer klar: Die Sprache ist nicht nur in der Kabine wichtig, auch darüber hinaus. Man hat die Möglichkeit, eine neue Stadt, eine andere Kultur kennenzulernen.

Dass der VfL im Winter zwei Spieler aus Skandinavien verpflichtet hat, war sicher kein Zufall, oder?

Wir können nicht auf allen Märkten unterwegs sein. Ich kenne mich dort sehr gut aus, Markus Brunnschneider auch. Skandinavier waren in der Geschichte des VfL meist sehr erfolgreich, sind fußballerisch gut ausgebildet, oft unkomplizierte Typen und sehr anpassungsfähig. Sie passen zur Kultur des Klubs und zu unserer Spielweise.

Sie haben kurz nach Amtsantritt in Bochum gesagt, dass sich die heutige Spielergeneration auf dem Platz anders verhält und nicht mehr so viel selber in die Hand nimmt, weil sie im Nachwuchs sehr detailreich gecoacht wird.

Das ist nicht böse gemeint, aber wir erleben einen Wan-

Wie immer gerne für Sie da!

Frohe Ostertage!

seit 3 Generationen



Dr. Günter Leyk MSc, Zahnärztin Juliane Leyk-Storm MSc



Zahnärzte
Dr. Günter Leyk
Juliane Leyk-Storm*

MSc Implantologie MSc orale Chirurgie
MSc ästhetisch rekonstruktive Zahnmedizin*

Ihr Spezialistenteam für
modernste Zahnheilkunde & Ästhetik

- Bleaching • Veneers • Vollkeramik
- Prophylaxe und schonende PA-Behandlung
- unsichtbare Füllungen
- Implantate für jeden Lebensabschnitt
- Für Ihr schönstes Lächeln bieten wir die Lösung

Vorsprung durch Wissen & Erfahrung

Wir beraten Sie gerne!

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Leyk • Hattinger Str. 395 • BO-Weitmar • Tel. (0234) 94 33 30 • www.dr-leyk.de



Voller Elan auch beim Jubeln: Mit Trainer Uwe Rösler feierte der VfL auch wieder begeisternde Siege. Fotos (2): 3satz (Archiv)

del bei den Trainern, die zunehmend zum Fußballlehrer ausgebildet werden, ohne eine große Fußballkarriere vorweisen zu können. In meiner Generation haben die meisten Trainer selber lange auf dem Platz gestanden. Wir haben uns schon während der Karriere oder direkt danach weitergebildet, um anschließend als Trainer arbeiten zu können. Das machen viele Spieler heutzutage nicht mehr. Sie verdienen so gut, dass sie das nicht mehr tun müssen. Das wiederum ist die Chance für diejenigen, die ohne langjährige Profi-Erfahrung Trainer werden, die den Fußball dadurch aber anders lehren als wir.

Aber ist es nicht auch eine Chance für alle, wenn Ex-Fußballer und Akademiker in einem Team zusammenarbeiten?

Absolut. Das sehe ich auch hier beim VfL. Die Mischung

im Trainerteam ist wichtig. Jeder bringt seine Fähigkeiten ein. Wir haben junge Co-Trainer, die selber auf hohem Niveau gespielt, aber auch eine gute Trainerausbildung absolviert haben und moderne Ansätze mitbringen. Dank ihnen kann auch ich mich weiterentwickeln. Entscheidend ist, Fachkompetenz zuzulassen und auch zu nutzen. Meine Aufgabe als Cheftrainer ist es, alles zu managen. Das kann ich mittlerweile besser als früher. Da wollte ich vieles lieber alleine lösen. Heute baue ich auf die Kompetenz aller Mitarbeiter.

Fokussiert sich im Fußball zu viel auf die Trainer?

Ich habe mal mit jemandem zusammengearbeitet, der meinte, die Taktik sei das entscheidende. Ich sehe das anders. Ich sage: Das entscheidende sind die Spieler. Wir Trainer dürfen uns nicht zu wichtig nehmen und soll-

ten nicht meinen, die Spieler seien nur Schachfiguren. Sie treffen auf dem Spielfeld situativ ihre Entscheidungen. Du kannst nicht alles planen. Wir haben das zum Beispiel gegen Münster gesehen. Unsere Vorbereitung war extrem akribisch, so intensiv wie noch nie zuvor. Dann hat Münster aber ganz anders gespielt: weniger flach, mehr lange Bälle. Da nützt dann der beste Matchplan nichts mehr.

Spüren Sie gerade etwas Genugtuung, dass Sie endlich auch in Deutschland als Trainer richtig angekommen sind? Sie sind zwar Deutscher, aber haben viele Jahre im Ausland gearbeitet, vor allem in England und Skandinavien.

Ich denke, dass ich mir eine zweite Chance in Deutschland verdient habe. Es gab zwischen dem Engagement in Düsseldorf (Anfang 2020 bis Mitte 2021, Anm. d. Red.) und Bochum bereits andere Offerten aus der 2. Bundesliga, aber ich hatte einen Vertrag in Aarhus. Ich habe dort mit offenen Karten gespielt und gefragt: Wollt ihr mich behalten? Das wollten sie. Also habe ich die Angebote abgelehnt.

Weil Sie wussten, was Sie dort hatten?

Ich wünsche mir umgekehrt

auch Loyalität, von meinen Spielern wie von meinem Arbeitgeber. Dann muss und möchte ich das auch zurückgeben.

Haben Sie eine Erklärung dafür, warum Sie erst Ihre neunte und nun auch Ihre elfte Trainerstation zurück in Ihr Heimatland geführt hat?

Ich bin zwar Deutscher, wurde aber lange Zeit nicht als deutscher Trainer wahrgenommen. Ich habe in Norwegen als Trainer begonnen, weil dort der Einstieg leichter war. Dann in England zu arbeiten, wo es mir schon als Spieler gefallen hat, war immer mein Traum. Der Wunsch, nach Deutschland zurückzukommen, kam erst später.

Wo fühlen Sie sich denn am ehesten zu Hause? In Deutschland oder woanders? Geboren sind Sie ja in der DDR.

Ich bin kein Ossi, ich bin kein Wessi, ich bin Europäer. So gesehen habe ich keine richtige Heimat. Am ehesten ist es Manchester. Ich mag das Land, die Stadt, die Kultur. Mit Manchester City, als es noch ein Arbeiterverein war, habe ich mich immer voll identifiziert. Jetzt genieße ich es aber, wieder in Deutschland zu sein und jedes Wochenende in volle Stadien zu fahren.

Interview: Philipp Rentsch

auto-schiller.de

AUTO SCHILLER SEIT 1967

Kfz - Meisterbetrieb
Werkstatt für alle
Fahrzeug-Marken

An- und Verkauf
gepflegter Gebrauchts-
und Nutzfahrzeuge

mobile.de

Wittener Straße 254-256
44803 Bochum

D BO 35 76 76

AUTO SCOUT24

Wir drücken dem VfL die Daumen!

- ✓ Rolladen
- ✓ Rolll Tore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

GEBR. DI FINA

Seilfahrt 22 • 44809 Bochum
Telefon: 02 34/6 10 26-19 • Mail: info@difina.de

www.difina.de

BOCHUM AUF DER ÜBERHOLSPUR!

Mit Highspeed-Internet von GLASFASER RUHR.

Nur bis zum
30.04.2026:

17,95€ /mtl.*

für die ersten
6 Monate

**HIER BEGINNT
HIGH SPEED:**



Jetzt buchen & Vorteile sichern!

- ✔ Stabiles Highspeed-Internet.
- ✔ Internet- & Telefon-Flat.
- ✔ Keine versteckten Kosten!

☎ 0234 960-3730 🌐 www.glasfaser-ruhr.de